



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE JOHANNESBERG

ORTSTEILE: OBERAFFERBACH · STEINBACH · RÜCKERSBACH · BREUNSBERG · JOHANNESBERG

Nr. 6

5. Februar

2026

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Bürgerbüro

Infos zur Beantragung von Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahl am 08.03.2026:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
in Bezug auf die **Beantragung der Briefwahlunterlagen** möchten wir Sie auf Folgendes hinweisen:

- Sie erhalten wie gewohnt Ihre amtliche Wahlbenachrichtigung (zwischen 26.01. und 15.02.2026)
- Sollten Sie bis zum 16.02.2026 noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung.
- Onlinebeantragung: Sie können ab dem 23. Januar 2026 (15:00 Uhr) bis zum 02. März 2026 (12:00 Uhr) online Briefwahlunterlagen beantragen (https://www.buergerservice-portal.de/bayern/johannesberg/bsp_ewo_briefwahl/#/)
- Beantragung mit amtlicher Wahlbenachrichtigung:
ab Empfang der Wahlbenachrichtigung durch Zusendung oder Einwurf in gemeindlichen Briefkasten möglich
- Eine persönliche Vorsprache (mit Wahlbenachrichtigung) zur Aushändigung Ihrer Briefwahlunterlagen ist erst ab dem 16. Februar 2026 möglich
- **Bitte beachten Sie, dass die vorab beantragten Briefwahlunterlagen erst ab dem 16. Februar 2026 versendet werden können.**

Wir werden alle davor eingegangenen Anträge so schnell wie möglich bearbeiten und bitten daher von Sachstandsanfragen (zwecks Versandstatus) abzusehen.

Winterdienst

Unsere Beschäftigten des Bauhofes sind wie in jedem Winter bemüht, die Gemeindestraßen so schnell wie möglich zu räumen. Dies geschieht aufgrund eines genau festgelegten Räum- und Streuplanes. In diesem ist unter anderem die Reihenfolge der zu räumenden Straßen nach der Dringlichkeit festgelegt. Wir bitten hierbei um Verständnis, wenn das Räum- und Streufahrzeug bei Schneefall nicht an allen Stellen gleichzeitig sein kann. Die Bauhofbeschäftigte werden selbstverständlich bemüht sein, so schnell wie nur möglich, alle wichtigen Straßen freizumachen.

Aber auch Sie können mithelfen, damit die Straßen so schnell wie möglich geräumt sind:

- Stellen Sie bitte Ihre Fahrzeuge, wenn es möglich ist, auf Ihrem Grundstück ab.
- Stellen Sie bitte Ihr Fahrzeug nicht in engen Straßen ab, denn dadurch kann das Räumfahrzeug oftmals nicht durchfahren, muss warten, bis die Fahrzeuge weggefahren werden, was alles unnötige Zeit kostet.
- Das gleiche gilt für alle „Wendehammer“. Diese sind kein Parkplatz, sondern werden gerade im Winter benötigt, damit alle Fahrzeuge ungehindert wenden können, so auch das Räumfahrzeug.
- Selbstverständlich darf auch im Winter nicht in Halteverbots-Bereichen geparkt werden. Eigentlich sollte man davon ausgehen können, dass das jedem Autofahrer klar ist. Dennoch kommt es immer wieder vor!
- Außerdem bitten wir unsere Bürger, den Schnee vom Gehweg bzw. von privater Fläche nicht auf die Fahrbahn zu werfen.

Außerdem weisen wir die Grundstücks-eigentümer/-innen auf ihre private Räum- und Streupflicht hin.

Ich bitte Sie im Interesse aller, um ein bisschen guten Willen und Rücksichtnahme, so dass ich mir sicher bin, dass wir auch in diesem Jahr wieder den Winterdienst meistern werden. Vielen Dank.

Peter Zenglein, 1. Bürgermeister

Informationen zu einer möglichen Stichwahl:

Wenn bei der Bürgermeister- oder Landratswahl am 08. März 2026 keine Bewerberinnen oder Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält, findet am Sonntag, den 22. März 2026, jeweils eine Stichwahl statt. Eine erneute Benachrichtigung zur Stichwahl erfolgt nicht.

Falls Sie für eine etwaige Stichwahl auch Briefwahl beantragen möchten, setzen Sie bitte direkt das Kreuz auf Ihrer Wahlbenachrichtigung.

Gemeindeverwaltung Johannesberg

Servicezeiten: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr.
Zu diesen Zeiten erreichen Sie die Mitarbeiter telefonisch und persönlich, bitte beachten Sie die Terminvereinbarung bei den einzelnen Abteilungen.

1. Bürgermeister Peter Zenglein, ☎ 06021/3485-0, Zimmer 2

Bürgersprechstunde: donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr, nach Terminvereinbarung.

Rathaus

Oberafferbacher Str. 12
63867 Johannesberg
Telefon: 06021/3485-0
Telefax: 06021/3485-20

Bürgerbüro

Oberafferbacher Str. 10A
63867 Johannesberg
Telefon: 06021/3485-18
Telefax: 06021/3485-10

Weitere Einrichtungen**Zentrales und Bürgerdienstleistungen****Nils Heininger****Fachbereichsleiter**

Geschäftsleitung,
Rechtsangelegenheiten der Gemeinde,
Sitzungsdienst, Ortsrecht und
Satzungswesen, Ortsentwicklung und
Bauleitplanung

☎ 06021/3485-13

heininger@johannesberg.de

Angela Miraglia-Eßer

Sekretariat / Vorräume,
miraglia-esser@johannesberg.de

Katrin Bauer

Sekretariat / Vorräume,
bauer@johannesberg.de

Annalena Mann

Auszubildende
mann@johannesberg.de

Finanzen**Heinz Baum****Fachbereichsleiter**

Kämmerer, Förderungen/Zuschüsse,
Feuerwehrwesen

☎ 06021/3485-21

Zimmer 8

baum@johannesberg.de

Jürgen Hain

Abrechnungen, Beitragswesen
(Erschließungs-, Straßenausbau-, Ver-
besserungs-, und Kanalherstellungsbei-
träge), Holzverkauf, Vereinszuschüsse,
BayKiBig

☎ 06021/3485-27

Zimmer 7

hain@johannesberg.de

Roland Albert

Kassenverwalter,
Mahn- und Vollstreckungswesen

☎ 06021/3485-23

Zimmer 5

albert@johannesberg.de

Andrea Bittel

Steuern und Gebühren,
Abrechnungen Liegenschaften

Abrechnungen Niederschlagswasser

☎ 06021/3485-22

Zimmer 5

bittel@johannesberg.de

Bürgerservicebüro
(nur nach Terminvereinbarung –
telefonisch oder online unter:
www.johannesberg.de)

Melde-, Pass- und Gewerbeamt,
Fundbüro, AST-Fahrscheine,
Beglaubigungen, Fischereischeine,
Hundean-/abmeldung
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-18

Annette Hofmann

Bürgerservicebüro,
Plakatierungsgenehmigungen
Hallens- und Raumbelegungen
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-19
hofmann@johannesberg.de

Aleyna Kraus

Bürgerservicebüro, Standesamt,
Ordnungsamt,
Anmeldung von Festen und
Veranstaltungen
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-18
a.kraus@johannesberg.de

Anja Hochstadt

Standesamt, Personalamt, Musikschule,
Friedhofsverwaltung
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-12
hochstadt@johannesberg.de

Bau- und Umweltamt**Frank Nagel**
Fachbereichsleiter

Bauhofleiter, Bautechniker,
sämtliche Angelegenheiten des Hoch-
und Tiefbaus,
Bearbeitung von Bauanträgen,
Straßen- und Wegerecht
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-31
nagel@johannesberg.de

Isabell Prößler

Bearbeitung von Bauanträgen,
Informationen zu Bebauungs-, Kataster-
und Lageplänen, Bauplatzbohrer,
Grundstücks- u. Pachtangelegenheiten,
straßenverkehrsrechtliche Anordnungen
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-32
proessler@johannesberg.de

Bauhof

Seestraße 1 A

Jens Herbert, Kathrin Jörg,
Michael Kraus, Daniel Röll, Ralf Staab,
Christian Wombacher

Sozialkoordinator Alexander Fuchs
im Mehrgenerationenhaus (MGH)

☎ 06021/ 3485-48

Mehrgenerationenhaus

»Lebens(t)räume«
Hauptstraße 4a, 63867 Johannesberg
☎ 06021/9014853 ☎ 06021/ 9014854
www.mgh-johannesberg.de

Tagespflegestätte Johannesberg

Adam-Fell-Str. 9, 63867 Johannesberg
☎ 06021 / 584 86 96

Kinderhaus St. Johannes

Hauptstraße 6 • 63867 Johannesberg
www.kinderhaus-sankt-johannes.de

Trägerschaft: St. Johannesverein e.V.
Alexander Fuchs

☎ 0175/2960884
traeger@kinderhaus-sankt-johannes.de

Verwaltung:**Regina Burk**

verwaltung@kinderhaus-sankt-johannes.de
☎ 06021/49 45 870

Andrea Kraus

kraus@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Kinderkrippe:**Johanna Weidner**

Adam-Fell-Straße 7 • ☎ 06021/4944803
kinderkrippe@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Kindergarten:**Julia Wagner**

Hauptstraße 1b • ☎ 06021/45 00 12
kindergarten@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Wald: Michaela Fuchs

Hauptstraße 1b • ☎ 0151/50542168
wald@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Hort: Eva Neukirchner

Adam-Fell-Str. 5a • ☎ 06021/6282885
hort@kinderhaus-sankt-johannes.de

Mühlberg-Grundschule Johannesberg**Rektorin: Pia Steigerwald**

Adam-Fell-Straße 5
Schulleitung: 06021/8666622
Sekretariat: 06021/46993
E-Mail: sekretariat@gs-johannesberg.de
Homepage: www.gs-johannesberg.de

Umwelt- ecke



Recycling in Johannesberg

Abfuhrtermine Johannesberg mit Ortsteilen

Wir weisen darauf hin, dass die Müllgefäße an dem jeweiligen Abfuhrtag um 6.00 Uhr bereitzustellen sind.

Restmüll:

Montag, 16.02.2026
Montag, 02.03.2026

Biomüll:

Montag, 09.02.2026
Montag, 23.02.2026

Gelbe-Sack-Sammlung

Mittwoch, 11.02.2026

Papiertonnen-Sammlung

Mittwoch, 11.02.2026

Problemabfall-Sammlung

Mittwoch, 13.05.2026

Öffnungszeiten des Recyclinghofes im Bauhof (u.a. Abgabe von Styropor, pflanzlichen Fetten und Ölen, Tintenpatronen- und Tonerkartuschen und Windelentsorgung, Ausgabe von Gelben Säcken), Seestraße 1b

Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Landkreis-Recyclinghofes, Obernburger Str. 25, Aschaffenburg-Nilkheim, Tel. 06021/394-7474 (allgemeine Rufnummer)

Online Terminvereinbarung: www.terminland.de/kreisrecyclinghof-ab Nur nach Terminvereinbarung!

Montag – Freitag 8.00 – 16.30 Uhr
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Grünabfalldeponie – Öffnungszeiten (Winterzeit)

Die Deponie ist samstags von 11.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Für Erdaushub nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Oberrafferbacher Straße 12, 63867 Johannesberg, Telefon 06021/3485-31

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke sind im Bürgerbüro für 12,- Euro erhältlich.

Gelbe Säcke erhalten Sie im Bürgerbüro und im Recyclinghof, jeweils zu den Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie die Abgabe von 1 Rolle pro Haushalt.

Nutzen Sie auch die **MyMüll App!**

Kontakt:

Müllgebührenstelle im Landratsamt: 06021/394-7444

Rest- und Biomüll: Firma Remondis, Telefon 0800/2477677

Gelbe Säcke (ab 01.01.2026): Firma Weisgerber, Telefon 0800/2278336

Papiertonnenabfuhr: Firma Emde, Telefon 06021/45493-0

Weitere Informationen und Kontakte in Johannesberg

Feuerwehren Johannesberg

Kommandant Johannesberg: **Jochen Muckenschnabl**, ☎ 0151/44522606
Kommandant Steinbach: **Lukas Kehrer**, ☎ 0173/5877329
Jugendfeuerwehr Johannesberg: **Björn Wombacher**, ☎ 0179/2323678
Kinderfeuerwehr Johannesberg: **Bianca Muckenschnabl**, ☎ 0151/21227102

Forstdienststelle Johannesberg

Florian Fischer
☎ 09353/7908-2124; ☎ 0179 /4760972; E-Mail: florian.fischer@aelf-ka.bayern.de

Pfarramt Johannesberg

Pfarrer Nikolaus Hegler
Hauptstr. 6, ☎ 06021/421769, ☎ 0171/3528379

Bücherei Johannesberg

im Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 4a
☎ 06021/9014853 (während der Öffnungszeiten), E-Mail: buecherei-johannesberg@gmx.de
Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.30 bis 17.00 Uhr, Freitag, 17.30 bis 19.00 Uhr,
Sonntag, 11.00 bis 12.00 Uhr

Postagentur Johannesberg

Oberrafferbacher Str. 1, ☎ 06021/423874

Öffnungszeiten: Montag von 11.00 Uhr – 12.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch, 7.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag von 7.00 bis 13.00 Uhr, Freitag, 7.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 7.00 bis 12.00 Uhr

Partnerschaftskomitee Johannesberg

Vorsitzende: Hildegard Rosner, partnerschaftskomitee@johannesberg.de

Schornsteinfeger

Für die hoheitlichen Schornsteinfegerätigkeiten (Feuerstättenschau, Bauabnahmen neuer Feuerstätten u. Schornsteine, Überprüfung der Betriebs- u. Brandsicherheit) ist zuständig: für **Johannesberg** mit den Ortsteilen: **Oberrafferbach, Breunsberg, Rückersbach und Sternberg**: Schornsteinfegermeister **Jochen Imgrund**, Im Feigen 14, 63825 Sommerkahl, ☎ 06024/637161, ☎ 06024/6394462, ☎ 0176/10605413
für Steinbach, Schornsteinfegermeister **Frank Giron**, Andreastrasse 21, 63829 Krombach, ☎ 06024/631470, ☎ 06024/631471, ☎ 0171/1904007

Spendenkonto »Gute Tat«

Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG

IBAN: DE26 5019 0000 0201 8710 18

Notfalltelefonnummern

Polizei ☎ 110

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112

Kassenärztlicher Notdienst ☎ 116117

Zahnärztlicher Notdienst ☎ 0180 5908008

Telefonseelsorge (anonym, kompetent, rund um die Uhr) ☎ 0800/1110111 oder 0800/1110222

Stromversorgung AVG-Störungsdienst, ☎ 06021/391-0

Energieversorgung Main-Spessart GmbH, Notruf ☎ 0800/6246773

Wasserversorgung – Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe ☎ 06023/9710-0

Hebammen-Wochenbettambulanz

für Wöchnerinnen und stillende Frauen:

Sonn- und feiertags 9-12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!

www.hebko-aschaffenburg.de

Apotheken-Notdienst

WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der Umstrukturierung des Apothekennotdienstes in Bayern ab 2025 wird es keinen festen Notdienstplan mehr geben.

Den jeweiligen **Notdienst** finden Sie unter:

- www.aponet.de
- 22 8 33 (Mobilfunk: 0,69 € pro Minute oder pro SMS)
- 0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)

Öffnungszeiten der Kassenärztlichen Bereitschaftspraxis

Wer außerhalb der normalen Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe sucht, aber keine Behandlung in der Zentralen Notaufnahme (ZNA) benötigt, ist im Klinikum Aschaffenburg-Alzenau dennoch richtig. Die Kassenärztliche Bereitschaftspraxis (KVB) hat hier ihre Räumlichkeiten und ist außerhalb der

regulären Sprechzeiten eine zentrale Anlaufstelle für dringend medizinische Anliegen in der Region. Die Praxis ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

18:00 – 22:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13:00 – 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen:

08:00 – 22:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten übernimmt das Klinikum die medizinische Versorgung.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinde Johannesberg

1. Bürgermeister Peter Zenglein

Oberrafferbacher Straße 12,

63867 Johannesberg

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil,

Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:

Druckerei Bilz GmbH

Philipp-Kachel-Str. 2, 63911 Klingenberg

Telefon (09372) 4083860

E-Mail: email@tuebel-druck.de

www.tuebel-druck.de

Mitteilungsblatt im Internet:

<https://bilz-druck.de>

Bezugspreis pro Jahr:

33,50 Euro print (nur Abbuchung)

30,40 Euro digital (nur Abbuchung)

36,80 Euro print + digital (nur Abbuchung)

Wir sind gerne für Sie da!

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

www.johannesberg.de

oder kontaktieren Sie uns per E-Mail unter

info@johannesberg.de

Der direkte Draht zum Gemeinderat unter:

gemeinderat@johannesberg.de



Die Wahlleiterin des Landkreises Aschaffenburg
Sophia Mandl

**Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Kreistags
am 8. März 2026**

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Kreistags folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
02	FREIE WÄHLER - Freie Wähler Aschaffenburg e.V. (FREIE WÄHLER - FW)
03	Alternative für Deutschland (AfD)
04	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
06	Freie Demokratische Partei (FDP)
07	Neue Mitte (Neue Mitte)
08	Die Linke (Linke)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten Anlage.

Nähtere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Datum
27. Januar 2026

Unterschrift

Sophia

Angeschlagen am:	abgenommen am:
_____	_____
Veröffentlicht am:	(Amtsblatt, Zeitung) im: _____
_____	_____

Die Wahlleiterin des Landkreises Aschaffenburg
Sophia Mandl

**Anlage zur
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Kreistags
am 8. März 2026**

Für die Wahl des Kreistags wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
101	Dr. Legler Alexander, Landrat, Alzenau	1977
102	Lindholz Andrea, Rechtsanwältin, Kreisrätin, Mitglied des Bundestags, Goldbach	1970
103	Gerlach Judith, Bay. Staatsministerin, Kreisrätin, Mitglied des Landtags, Weibersbrunn	1985
104	Köhler Stefan, Dipl.-Ing. agr., Landwirt, Mitglied des Europäischen Parlaments, Wiesen	1967
105	Zenglein Andreas, 1. Bürgermeister, Stellvertreter des Landrats, Haibach	1955
106	Papachrissanthou Claudia, selbstständige Kauffrau, Gemeinderatsmitglied, Stellvertreterin des Landrats, Mömbris, Brücken	1960
107	Dr. Schmitt Marco, Oberstaatsanwalt, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, Schöllkrippen	1974
108	Stürmer Andrea, Kaufm. Angestellte, Gemeinderatsmitglied, Kreisrätin, Bezirksrätin, Haibach	1968
109	Grimm Marcus, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Bezirksrat, Waldaschaff	1973
110	Noll Stephan, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Alzenau	1991
111	Krohnen Marianne, 1. Bürgermeisterin, Kreisrätin, ehrenamtl. Richterin am Verwaltungsgericht, Geiselbach	1951
112	Fuchs Stephanie, 1. Bürgermeisterin, Kreisrätin, Mespelbrunn	1971
113	Babo Marc, 1. Bürgermeister, Schöllkrippen	1989
114	Houben Frank, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Hösbach	1963
115	Rollmann Birgit, Medizinische Fachangestellte, 3. Bürgermeisterin, Kreisrätin, Großostheim, Pflaumheim	1961
116	Ruppert Christoph, Dipl.-Verwaltungsw. (FH), 1. Bürgermeister, Bessenbach, Keilberg	1986
117	Eizenhöfer Lukas, B.A., Student der Politikwissenschaft, Johannesberg, Oberafferbach	1995
118	Blessinger Anneliese, Corporate Governance Officer, Mainaschaff	1994
119	L'Alinec-Rittler Marianne, Dipl.-Oec., Ökonomin, Alzenau	1960
120	Herzog Stephanie, Sekretärin, Gemeinderatsmitglied, Kreisrätin, Karlstein a.Main	1967
121	Bauer-Debor Thomas, Bankkaufmann, Gemeinderatsmitglied, Stockstadt a.Main	1963
122	Fuchs Silke, Büroassistentin, Gemeinderatsmitglied, Kreisrätin, Sailauf	1965
123	Hoier Heiko, selbstständiger Betriebswirt (VWA), 2. Bürgermeister, Kreisrat, Mömbris	1972
124	Pastore Jennifer, selbstständige Gastronomin, Gemeinderatsmitglied, Kleinostheim	1988
125	Müller Steffen, selbstständiger Gastronom, Großostheim	1984
126	Gilmer Peter, Filialdirektor, 2. Bürgermeister, Rothenbuch	1968
127	Bergmann Bernhard, Dipl.-Sozialarbeiter, Gemeinderatsmitglied, Kahl a.Main	1976
128	Franz Fabian, B.A., Sachbearbeiter, Goldbach	1997
129	Lotz Insa, B.A., Politikwissenschaftlerin, Alzenau, Hörstein	2001
130	Giegerich Claudia, Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH), Pressesprecherin, Gemeinderatsmitglied, Laufach	1980
131	Happ Thilo, Projektleiter Brandschutz, Heinrichsthal	1983
132	Hört Kristina, Polizeibeamtin, Hösbach	1985
133	Baier Kurt, 1. Bürgermeister, Glattbach	1962
134	Schäfer Albin, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Sommerkahl	1962
135	Müller Matthias, Dipl.-Ing., Bauingenieur i.R., 1. Bürgermeister, Kreisrat, Blankenbach	1960
136	Jäger Barbara, Floristin, Gemeinderatsmitglied, Kleinkahl	1990
137	Büttner Thomas, Erster Kriminalhauptkommissar a.D., 2. Bürgermeister, Kreisrat, Schöllkrippen	1963
138	Schneider Andreas, Dipl.-Ökonom, Leitender Angestellter, Johannesberg	1979
139	Bieber Katja, B.Eng., selbstständige Bautechnikerin, Gemeinderatsmitglied, ehrenamtl. Richterin, Sailauf	1971
140	Schenk-Reuter Astrid, Angestellte, Gemeinderatsmitglied, Kleinostheim	1964

141	Dr. Millemann Jan, Professor für Marketing, Großostheim, Wenigumstadt	1987
142	Kunkel Joachim, Elektromeister, 3. Bürgermeister, Heigenbrücken	1967
143	Kilgenstein Steffen, Polizeibeamter, 2. Bürgermeister, Westerngrund	1981
144	Pistner Ulrich, Fachkraft - Lagerlogistik, Gemeinderatsmitglied, Krombach	1979
145	Zang Alexander, Bereichsleiter, Goldbach	1990
146	Kruschina Steffen, Sparkassenbetriebswirt, Gemeinderatsmitglied, Haibach	1975
147	Zenglein Peter, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Johannesberg, Oberafferbach	1958
148	Eckhardt Frank, Leitender Polizeidirektor, Großostheim	1968
149	Dr. Noe Torsten, LAG-Manager, Gemeinderatsmitglied, Mömbris, Schimborn	1970
150	Meyerer Markus, Maschinenbautechniker, Heimbuchenthal	1989
151	Stenger Franz, IT-Berater, Gemeinderatsmitglied, Hösbach	1959
152	Lindner Heiko, Marketingmanager, Gemeinderatsmitglied, Karlstein a.Main	1974
153	Treichl Matthias, Polizeihauptkommissar, Gemeinderatsmitglied, Bessenbach, Oberbessenbach	1982
154	Dr. Oproiu Ion, Arzt, Kahl a.Main	1959
155	Hain Nadine, Unternehmerin, Stockstadt a.Main	1984
156	Sauer Rigobert, Geschäftsführer, Gemeinderatsmitglied, Laufach	1963
157	Schreck Markus, Transportunternehmer, 2. Bürgermeister, Mespelbrunn	1971
158	Simon Severin, Brenner, Alzenau, Michelbach	1976
159	Fecher Paul, Student der Zahnmedizin, Mainaschaff	2005
160	Cibis Manuel, HR Business Partner, Gemeinderatsmitglied, Mömbris, Gunzenbach	1994
161	Liedl Peter, Logistikmanager, Hösbach	1964
162	Hesbacher Nils, Dualer Student - Betriebswirtschaft und Recht, Großostheim, Wenigumstadt	2003
163	Frohmader Hildegard, Dipl.-Ing., Unternehmerin, Gemeinderatsmitglied, Großostheim, Ringheim	1958
164	Wissel Nicolas, selbstständiger Kaufmann, Alzenau	1980
165	Dr. Kues Dirk, Rechtsanwalt, Gemeinderatsmitglied, Mömbris, Brücken	1972
166	Reinhold Dirk, selbstständiger Kaufmann, Gemeinderatsmitglied, Kleinostheim	1970
167	van Laak Yannick, Polizeihauptkommissar, Alzenau	1996
168	Mann Marius, Geschäftsführer, Gemeinderatsmitglied, Goldbach	1990
169	Heeg Carola, Sachbearbeiterin, Gemeinderatsmitglied, Haibach	1985
170	Winter Peter, Landtagsabgeordneter a.D., Kreisrat, Waldaschaff	1954

Wahlvorschlag Nr. 2 Kennwort FREIE WÄHLER - Freie Wähler Aschaffenburg e.V.

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
201	Wagner Maili, Gymnasiallehrerin, Gemeinderatsmitglied, Kreisrätin, Laufach	1976
202	Rock Tanja, Rechtsanwältin, 3. Bürgermeisterin, Kleinostheim	1968
203	Herzog Jutta, Agrarbetriebswirtin, 3. Bürgermeisterin, Kreisrätin, Stockstadt a.Main	1976
204	Ries Norbert, selbstständiger Bilanzbuchhalter, Kreisrat, Schöllkrippen	1960
205	Neßwald Dennis, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Kleinostheim	1988
206	Heim Brigitte, Fachkauffrau Einkauf/Materialwirtschaft, 1. Bürgermeisterin, Kreisrätin, Westerngrund	1962
207	Berghäuser Nicolas, Bankbetriebswirt, Alzenau	2003
208	Zieger Manfred, Landwirt, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, Großostheim	1962
209	Stenger Rüdiger, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Heimbuchenthal	1965
210	Rußmann Sandra, Dipl.-Handelslehrerin (Uni), 1. Bürgermeisterin, Goldbach	1971
211	Pistner Reiner, Altbürgermeister, Kreisrat, Schöllkrippen	1955
212	Dyroff Christopher, selbstständiger Land- und Forstwirt, Mömbris, Mensengesäß	1986
213	Amrhein Waltraud, 1. Bürgermeisterin, Dammbach	1959
214	Spinnler Rudolf, Schreinermeister, 2. Bürgermeister, Laufach	1959
215	Rossak Andreas, Sparkassenbetriebswirt, 3. Bürgermeister, Mainaschaff	1976
216	Ritter Ralph, Betriebswirt, 3. Bürgermeister, Alzenau	1973
217	Schuler Roland, Kriminalhauptkommissar a.D., 2. Bürgermeister, Großostheim, Ringheim	1957
218	Fleckenstein Wilhelm, Bauingenieur, 1. Bürgermeister, Wiesen	1973
219	Adams Ingo, Flugkapitän i.R., 2. Bürgermeister, Haibach	1958
220	Schäfer Martin, Rentner, 2. Bürgermeister, Blankenbach	1950
221	Fecher Alexander, Malermeister, Gemeinderatsmitglied, Stockstadt a.Main	1973
222	Naumann Volker, Dipl.-Ing. (FH), Architekt, 3. Bürgermeister, Westerngrund	1966
223	Maier Erich, Schreinermeister i.R., Hösbach	1960
224	Schneeweiß Benedikt, Holzwirt, Alzenau, Albstadt	2000
225	Feichtinger Paul, Gastronom, Gemeinderatsmitglied, Schöllkrippen	1985
226	Roth Michael, Agrarwirt Baumpflege und Baumsanierung, Haibach	1984
227	Orth Harald, Maschinenbautechniker, Rothenbuch	1968
228	Roßhirt Jörg, Kraftfahrzeugmeister, 2. Feuerwehrkommandant, Geiselbach	1974
229	Muckenschnabl Jochen, Schichtführer - Leitstellendienst, Feuerwehrkommandant, Johannesberg, Rückersbach	1970
230	Petermann Jens, Schreinermeister, Großostheim	1977
231	Bueno Carpio Daniel, M.Sc., Informatiker, Gemeinderatsmitglied, Kleinostheim	1991
232	Dr. Glöckner Gerhard, Tierarzt, Gemeinderatsmitglied, Stockstadt a.Main	1955
233	Junker Stefan, Elektrotechniker-Meister, Hösbach	1973
234	Keller Benjamin, B.Sc., Bauingenieur, Gemeinderatsmitglied, Heigenbrücken	1990
235	Hubert Gerd, Verwaltungsrat a.D., Haibach	1951
236	Sammer Patrick, Fliesenlegermeister, Gemeinderatsmitglied, Mainaschaff	1980
237	Ruhs Roland, selbstständiger Elektromeister, Gemeinderatsmitglied, Mömbris, Brücken	1960
238	Ehser Volker, Finanzbeamter, Mespelbrunn	1962
239	Bauz Heike, Industriekauffrau, Stadtratsmitglied, Alzenau	1966
240	Franz Matthias, Bauleiter, Gemeinderatsmitglied, Laufach	1974
241	Borbe Christoph, Elektromeister, Großostheim	1984

242	Duttine Thomas, M.Eng., selbstständiger Elektroingenieur, Stockstadt a.Main	1985
243	Heeg Reimund, Elektrotechniker, Gemeinderatsmitglied, Hösbach	1963
244	Fecher Armin, Tiefbautechniker, Gemeinderatsmitglied, Johannesberg	1967
245	Withauer Benjamin, SAP Consultant, Kleinostheim	1977
246	Welzbacher Gregor, Feuerwehrbeamter a.D., Gemeinderatsmitglied, Mainaschaff	1955
247	Wissel Johannes, Versicherungsmakler, Mömbris, Gunzenbach	1981
248	Ehser Stefan, B.Eng., Projektmanager, Mespelbrunn	1992
249	Rath Thomas, Versicherungsmakler, Großostheim	1978
250	Herzog Elisa, Studentin, Stockstadt a.Main	2005
251	Dully Sandra, Hauswirtschaftliche Mitarbeiterin, Gemeinderatsmitglied, Mainaschaff	1965
252	Locher Stefan, Ingenieur, Alzenau	1961
253	Nebel Benjamin, M.Sc., Wirtschaftsingenieur, Großostheim	1994
254	Schönamsgreber Carsten, Air Traffic Service Operations Specialist, Schöllkrippen	1974
255	Roth Sigrid, Fachkrankenschwester - Anästhesie i.R., Kleinostheim	1952
256	Kerber Julia, Gärtnerin, Hösbach	1994
257	Elsesser Timo, Technischer Betriebswirt, Feuerwehrkommandant, Alzenau	1974
258	Windischmann Robert, Bauingenieur, Goldbach	1971
259	Schäfer Ursula, Erzieherin, Gemeinderatsmitglied, Stockstadt a.Main	1964
260	Schmied Annette, Geschäftsführerin, Großostheim	1967
261	Simon David, Maschinenbautechniker, Mömbris, Schimborn	1989
262	Linden Max, Wirtschaftsberater, Alzenau	2001
263	Krimm Thomas, Altbürgermeister, Kreisrat, Goldbach	1959
264	Schultes Leonhard, Netzingenieur, Alzenau	1964
265	Schäfer Stefan, Dipl.-Wirtschaftsinformatiker, Stockstadt a.Main	1964
266	Zahn Gerald, Elektroinstallateur, Großostheim, Pflaumheim	1966
267	Durchholz Inge, Krankenschwester, Haibach	1964
268	Diener Karin, Berufsberaterin, Hösbach	1970
269	Lenhardt Peter, Rentner, Alzenau	1953
270	Wagner Jan, Gymnasiallehrer, Laufach	1977

Wahlvorschlag Nr. 3 Kennwort Alternative für Deutschland

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
301	Rausch Joachim, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Kreisrat, Johannesberg	1959
302	Junker Klaus-Uwe, Holztechniker, Kreisrat, Hösbach	1964
303	Sell Bernhard, Polizeioberkommisar a.D., Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, Mainaschaff	1958
304	Baumann Jörg, Polizeibeamter a.D., Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, Mitglied des Landtags, Haibach	1981
305	Kühnert Nico, Maurer, Hösbach	1975
306	Kriebel Nicole, Technische Sterilisationsassistentin, Mainaschaff	1977
307	Meeh Dieter, Polier Hochbau, Großostheim, Wenigumstadt	1963
308	Gehlert Frank, Projektleiter, Mömbris	1970
309	Staab Timo, Physiotherapeut, Goldbach	1977
310	Dr. Spies Hans-Bernd, M.A., Archivdirektor a.D., Mainaschaff	1949
311	Spang Ingrid, Rentnerin, Kahl a.Main	1968
312	Reifenberger Frank, Dipl.-Pädagoge i.R., Großostheim, Pflaumheim	1961
313	Berz Thorsten, Kraftfahrzeugmeister, Mainaschaff	1974
314	Jarisch Wolfgang, Servicetechniker - Aufzüge, Mainaschaff	1965
315	Kolck Dietmar, Bankangestellter, Hösbach	1968
316	Koonce Jessica, Fleischereiverkäuferin, Mainaschaff	1986
317	Kaplar Stefan, Energieanlagenelektroniker, Laufach	1967
318	Braun Bruno, Technischer Bundesbahnamtsrat a.D., Stockstadt a.Main	1957
319	Andretzki Rene, Busfahrer, Mömbris	1970
320	Öney Talay-Yücesan, Fremdsprachenkorrespondent, Mespelbrunn	1998
321	Neumeier Jürgen, Rentner, Alzenau, Hörstein	1961
322	Zellermayer Siegfried-Luigi, Dipl.-Ing. Elektrotechnik (FH), Kahl a.Main	1971
323	Mühlbacher Benedikt, Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH), Geschäftsführer, Großostheim, Wenigumstadt	1987
324	Sell Susanne, Rentnerin, Mainaschaff	1957
325	Hegmann Roland, Rentner, Dammbach	1957
326	von Chamier-Glisczinski Johannes, Hotelfachmann, Hösbach	1983
327	Staab Bianca, Kaufm. Angestellte, Laufach	1968
328	Pfeifer Patrick, Lokomotivführer, Goldbach	1996
329	Andreas Christoph, Maschinenbaukonstrukteur, Mömbris, Hohl	1987
330	Hofmann Roland, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Mömbris, Gunzenbach	1964
331	Dittmann Jens, Industriemechaniker, Mainaschaff	1965
332	Krausert Daniel, Zerspanungsmechaniker, Goldbach	1978
333	Kaiser Egbert, Rentner, Großostheim	1953
334	Vari Laszlo, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Großostheim, Ringheim	1946
335	Wagenhöfer Günther, Dipl.-Kaufmann i.R., Goldbach	1954

Wahlvorschlag Nr. 4 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
401	Scheel Christine, Bundestagsabgeordnete a.D., Kreisrätin, Hösbach	1956
402	Goll Volker, Mediengestalter, Kreisrat, Kahl a.Main	1961
403	Stein Marie-Theres, Marketingmanagerin, Waldaschaff	1992
404	Heimrich Marvin, Student Wirtschaftswissenschaften, Karlstein a.Main	2003
405	Behl Jana, Maschinenbautechnikerin, Laufach	1987
406	Grünwald Theo, Berufsschullehrer, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, Blankenbach	1966
407	Hofmann Barbara, Verwaltungsfachangestellte, Kreisrätin, Karlstein a.Main	1966
408	Baumeister Marcel, Dipl.-Sportwissenschaftler, Hösbach	1976
409	Herzog Cornelia, Verwaltungsangestellte, Alzenau	1979
410	Schnatz Artur, selbstständiger Bauhandwerker, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, Großostheim, Pflaumheim	1957
411	da Silva Costa Julia, Medizinische Fachangestellte, Mömbris	2003
412	Lieb Andreas, M.A., Historiker, Kreisrat, Großostheim, Pflaumheim	1984
413	Bergmann Tatjana, Altenpflegehelferin, Kahl a.Main	1972
414	Schmerbauch Michael, Auszubildender zum Pflegefachmann, Gemeinderatsmitglied, Goldbach	1972
415	Ostendorf Astrid, Sozialpädagogin, Johannesberg, Steinbach	1967
416	Dr. Prittwitz Cornelius, Professor Rechtswissenschaft, Alzenau, Michelbach	1953
417	Bermel-Reiß Ricarda, Dipl.-Ing., Kaufm. Angestellte, Goldbach	1966
418	Behl Jan, Elektroinstallateur, Laufach	1986
419	Dr. Maneschi Angelika, Dipl.-Biologin, Alzenau	1981
420	Reisert Horst, Gastwirt, Gemeinderatsmitglied, Karlstein a.Main	1959
421	Oberlies Bärbel, Lehrerin i.R., Schöllkrippen	1956
422	Dornberg Olav, Dipl.-Ing., Geschäftsführer, Kreisrat, Kleinostheim	1968
423	Heeg Mareike, Marktleiterin, Laufach	1983
424	Hofmann Markus, Gebäudeenergieberater, Gemeinderatsmitglied, Karlstein a.Main, Dettingen	1961
425	Leps Nadine, Sozialpädagogin, Haibach	1992
426	Klaus Axel, Dipl.-Verwaltungsw., Finanzwirt, Geiselbach, Omersbach	1958
427	Philipp-Gerlach Ursula, Rechtsanwältin, Großostheim	1963
428	Hauenschild Markus, Grundschullehrer, Sailauf, Eichenberg	1973
429	Grzella Sonja, Dipl.-Kulturwirtin, Haibach	1972
430	Rauer Gerd, Dipl.-Ing. Maschinenbau (FH), Bessenbach, Straßbessenbach	1970
431	Lörzel Madleen, Studentin soziale Arbeit, Kreisrätin, Kleinkahl	1995
432	Meidhof Frank, Kita-Geschäftsträger, 2. Bürgermeister, Goldbach	1970
433	Hein Sophia, Erzieherin, Gemeinderatsmitglied, Kahl a.Main	1992
434	Dr. Lauer Thomas, Hochschullehrer, Mömbris, Schimborn	1966
435	Bergmann Miriam, Studentin, Hösbach	2002
436	Schuler Thomas, Dipl.-Ing., Architekt, Gemeinderatsmitglied, Großostheim, Pflaumheim	1958
437	Glaab Diana, Lehrerin, Goldbach	1976
438	Klaumünzner Jan, IT Operations Engineer, Kleinostheim	1974
439	Prittwitz Sabine, Juristin, Stadtratsmitglied, Alzenau, Michelbach	1966
440	Möller Friedrich, Dipl.-Ingenieur i.R., Schöllkrippen	1959
441	Merlau Nicole, Brand-Managerin, Mömbris, Niedersteinbach	1987

442	Hug René, Qualitätsmanager, Kahl a.Main	1982
443	Spielmann Melanie, Industriemeisterin Elektrotechnik, Alzenau, Michelbach	1987
444	Peter Bertram, Dipl.-Betriebsw. (FH), Sachverständiger für Sach- und Haftpflichtschäden, Großostheim, Pflaumheim	1960
445	Manthey Christine, Juristin, Gemeinderatsmitglied, Karlstein a.Main	1964
446	Schulteß Falk, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Kahl a.Main	1966
447	Czioska Elke, Dipl.-Sportlehrerin i.R., Alzenau, Michelbach	1952
448	Maier Thomas, Dipl.-Kaufmann, Goldbach	1957
449	Huth Sabrina, Nachhaltigkeitsmanagerin, Karlstein a.Main	1993
450	Wittig Helge, Elektromeister, Schöllkrippen	1964
451	Rutschmann-Becker Gabriele, Dipl.-Ing. (FH), Revierförsterin a.D., Kreisrätin, Sailauf	1958
452	Groß Frank, Fahrzeugingenieur - Fahrzeugsicherheit, Gemeinderatsmitglied, Mömbris, Niedersteinbach	1980
453	Englert Katja, Sozialpädagogin, Mespelbrunn	1972
454	Dr. Fecher Norbert, Dipl.-Ing., Geschäftsführer, Laufach	1970
455	Pfahler-Bayer Elisabeth, Fremdsprachenkorrespondentin, Hösbach	1955
456	Jung Burkard, Dipl.-Ing. für Umwelttechnik i.R., Alzenau	1956
457	Reichenbach Carmen, Pharmazeutisch-technische Assistentin, Kahl a.Main	1966
458	Mugler Daniel, Kaufmann, Kleinostheim	1962
459	Sonnenberg Dagmar, Realschullehrerin i.R., Großostheim	1954
460	Beister Gerhard, Dipl.-Geograph, Geschäftsführer, Gemeinderatsmitglied, Hösbach	1965
461	Tippe Karina, Kaufm. Angestellte, Gemeinderatsmitglied, Goldbach	1964
462	Höfler Niklas, Student Klimaschutz und Klimaanpassung, Alzenau, Kälberau	2001
463	Baur Melanie, B.A., Ergotherapeutin, Stockstadt a.Main	1985
464	Heilmann Alfred, Rentner, Gemeindevertreter (Hessen), Geiselbach	1952
465	Kremer Heike, Buchbinderin, Großostheim, Wenigumstadt	1972
466	Haun Jochen, Berufsschullehrer, Bessenbach, Keilberg	1973
467	Dornberg Sabine, Betriebswirtin, Gemeinderatsmitglied, Kleinostheim	1969
468	Gärtner Jona, Student, Glattbach	2002
469	Weißhaar Ulrike, Rentnerin, Johannesberg, Steinbach	1953
470	Amberg Karl, Dipl.-Wirtsch.-Ing., selbstständiger Berater, Alzenau	1958

Wahlvorschlag Nr. 5 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
501	Düming Simon, M.Eng., Berufsschullehrer, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, Sailauf	1989
502	Fischer Julia, 1. Bürgermeisterin, Kahl a.Main	1982
503	Jehn Wolfgang, Dipl.-Verwaltungsw., Polizeibeamter a.D., Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, Großostheim, Wenigumstadt	1961
504	Bleuel Manuela, Dipl.-Betriebsw. (FH), Freie Dozentin - Erwachsenenbildung, Kleinostheim	1970
505	Wissel Felix, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Mömbris	1978
506	Ludwig Bettina, Pflegebereichsleiterin, Gemeinderatsmitglied, Kreisrätin, Großostheim	1968
507	Herbrik Rafael, 1. Bürgermeister, Stockstadt a.Main	1978
508	Christ-Dahm Anni, Dipl.-Kffr. (Uni), Mediatorin, Stadtratsmitglied, Alzenau	1957
509	Baumann Michael, 1. Bürgermeister a.D., Stellvertreter des Landrats, Hösbach	1961
510	Salg Melissa, Zahnmedizinische Fachangestellte, Gemeinderatsmitglied, Weibersbrunn	1993
511	Fäth Markus, 1. Bürgermeister, Rothenbuch	1975
512	Kaiser Kristin, Heilerziehungspflegerin, Hösbach	1974
513	Fleckenstein Friedrich, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Laufach	1969
514	Englert Andrea, Hausfrau, Heigenbrücken	1961
515	Sauer Harald, Bezirksleiter, 2. Bürgermeister, Hösbach	1963
516	Bensing Claudia, Dipl.-Finanzw. (FH), Amtsrichterin a.D., Alzenau, Hörstein	1960
517	Gierl Patrick, M.Sc., Software Engineer, Gemeinderatsmitglied, Goldbach	1996
518	Trageser-Heininger Eva, Rentnerin, Mömbris, Brücken	1959
519	Otto Heinz-Günter, Polizeihauptkommissar a.D., 2. Bürgermeister, Mainaschaff	1957
520	Schaar-Trageser Anja, Verwaltungsangestellte, Gemeinderatsmitglied, Stockstadt a.Main	1971
521	Parr Andreas, Fachkrankenpfleger, Kreisrat, Goldbach	1971
522	Dr. Peter Sophie, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Großostheim, Pflaumheim	1990
523	Herbst Ralf, 1. Bürgermeister, Großostheim	1987
524	Röll Birgit, Berufsschullehrerin, Gemeinderatsmitglied, Sailauf	1979
525	Filip Stefan, Dipl.-Ing. (FH), Qualitätsmanager, Haibach	1967
526	Seitz Shima, B.Sc., Verwaltungsangestellte, Goldbach	1984
527	Stadtmüller Udo, Beamter, Gemeinderatsmitglied, Mömbris, Hohl	1971
528	Schäfer Andrea, Gymnastiklehrerin, Gemeinderatsmitglied, Kleinostheim	1959
529	Heßberger Gebhard, Angestellter, Gemeinderatsmitglied, Karlstein a.Main	1968
530	Kuchenbuch Barbara, Rentnerin, Bessenbach, Straßbessenbach	1956
531	Peter Wolfgang, Pensionär, Bessenbach, Keilberg	1955
532	Gräßner Brigitte, Dipl.-Verwaltungsw., Magistratsdirektorin a.D., Kreisrätin, Alzenau, Hörstein	1959
533	Wombacher Thomas, Dipl.-Ing. (TH), Bauingenieur, Glattbach	1959
534	Bachmann Anne, Bewährungshelferin, Dammbach	1976
535	Bozem Richard, Portfoliomanager, Gemeinderatsmitglied, Mespelbrunn	1988
536	Bienenstein-Hock Cornelia, selbstständige Markthändlerin, Kahl a.Main	1959
537	Franz Stefan, Chemielaborant, Gemeinderatsmitglied, Krombach	1967
538	Barko Denise, Sachbearbeiterin, Stockstadt	1992
539	Wagstiel Valentin, Student Lehramt, Laufach	2003
540	Bienefeld Simone, Dipl.-Sozialpädagogin, Hösbach	1979

541	Hadler Gordon, M.A., Leitender Magistratsdirektor, Alzenau	1972
542	Dildey Britta, Maschinenbautechnikerin, 3. Bürgermeisterin, Rothenbuch	1970
543	Duttine Jürgen, Verwaltungsangestellter, Gemeinderatsmitglied, Feldgeschworener, Mainaschaff	1966
544	Edlich Maria, Rentnerin, Gemeinderatsmitglied, Großostheim, Ringheim	1948
545	Sauer Bernd, Sozialversicherungsfachangestellter, Sommerkahl	1965
546	Kunkel Christina, M.A., Lehrerin, Hösbach	1962
547	Noll Guido, Gewerkschaftssekreter, Weibersbrunn	1966
548	Rüth Lisa, selbstständige Übersetzerin, Bessenbach, Straßbessenbach	1986
549	Klebing Benedikt, Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH), Produktmanager, Stockstadt a.Main	1984
550	Fröhlich Silke, Polizeibeamtin, Großostheim	1973
551	Çalik Tolga, M.Eng., Berufsschullehrer, Jugendschöffe, Hösbach	1988
552	Limbach-Lütkemüller Eva, Hotelgeschäftsführerin, Alzenau	1963
553	Seitz Jürgen, Dipl.-Verwaltungsw., 1. Bürgermeister a.D., Kahl a.Main	1958
554	Kempf-Blatt Dietmar, Rentner, Gemeinderatsmitglied, Haibach	1952
555	Englert Andy, Geschäftsführer, Gemeinderatsmitglied, Rothenbuch	1980
556	Paulus Wolfram, Schulleiter i.R., Gemeinderatsmitglied, Laufach	1951
557	Karow Dennis, Schornsteinfegermeister, Gemeinderatsmitglied, Großostheim	1978
558	Lang Phillip, Firmenberater Außenhandelsfinanzierung, Goldbach	1991
559	Dorn Michael, Betriebssanitäter, Gemeinderatsmitglied, Hösbach	1972
560	Wrobel Mateusz, Student des öffentlichen Rechts, Kleinostheim	2005
561	Hofmann Oswald, Pensionär, Karlstein a.Main	1955
562	Herrmann Niklas, Polizeibeamter, Mainaschaff	1998
563	Triesch Alexander, Versicherungs- und Investmentberater, Kahl a.Main	1971
564	Rettinger Herbert, Rentner, Gemeinderatsmitglied, Feldgeschworener, Goldbach	1959
565	Ebhart Albert, Dipl.-Ingenieur, Gemeinderatsmitglied, Mömbris	1970
566	Fecher Hubertus, Rentner, Gemeinderatsmitglied, Kleinostheim	1958
567	Krzyzak-Zeller Reiner, Dipl.-Wirtsch.-Ing., Vertriebsleiter i.R., ehrenamtl. Richter am Bay. Landessozialgericht, Alzenau, Wasserlos	1953
568	Syndikus Rainer, Rentner, Hösbach	1958
569	Herbert Hans-Dieter, Maschinenbautechniker, Stadtratsmitglied, Alzenau, Albstadt	1961
570	Dümic Michael, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Sailauf	1965

Wahlvorschlag Nr. 6 Kennwort Freie Demokratische Partei

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
601	Dr. Kaltenhauser Helmut, Dipl.-Math., Landtagsabgeordneter a.D., Kreisrat, Alzenau, Hörstein	1961
602	Kreß Peter, 1. Bürgermeister, Karlstein a.Main	1974
603	Bruder Max, IT-Administrator, Kreisrat, Großostheim	1989
604	Paschold Claus, Gymnasiallehrer, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, Hösbach	1968
605	Huelsz-Träger Stefka, Dipl.-Geologin, Stadtratsmitglied, Alzenau, Wasserlos	1958
606	Klein Thomas, Dipl.-Wirtsch.-Ing., Fertigungsleiter, Stadtratsmitglied, Kahl a.Main	1980
607	Lüft Christopher, B.A., Bankangestellter, Karlstein a.Main	1988
608	Josten Dieter, Lehrer i.R., 2. Bürgermeister, Kleinostheim	1949
609	Dr. Brunner Alexander, Dipl.-Kfm., Dipl.-Volksw., Wirtschaftsprüfer, Stockstadt a.Main	1979
610	Gagola Michaela, Bürokauffrau, Schöllkrippen	1970
611	Emge Ralf, Fachkraft Rechnungswesen, Gemeinderatsmitglied, Karlstein a.Main	1977
612	Wendland René, M.A., Unternehmenskommunikator, Alzenau, Wasserlos	1984
613	Dr. Wenzel-Schinzer Heiko, Prof., Hochschullehrer, Heigenbrücken	1968
614	Hartlieb Dominic, Studierender der Mathematik, Mainaschaff	2001
615	Kaltenhauser Jeanette, Dipl.-Math., Leiterin Rechnungswesen, Stadtratsmitglied, Alzenau, Hörstein	1962
616	Stahlbock Dieter, Dipl.-Ing., Rentner, Kleinostheim	1948
617	Vent Peter, Rentner, Johannesberg, Oberafferbach	1955
618	Troost-Platz Simone, Projektmanagerin, Kahl a.Main	1974
619	Keinitz Philipp, Dipl.-Finanzw. (FH), Finanzbeamter, ehrenamtl. Richter am Arbeitsgericht, Alzenau	1990
620	Prof. Dr. Trott Götz-Erik, Arzt, Hösbach	1952
621	Brückner Werner, selbstständiger Schreiner, Alzenau, Hörstein	1961
622	Gunkel Andre, Rentner, Großostheim	1971
623	Kübler Ingo, Bereichsleiter, Gemeinderatsmitglied, Karlstein a.Main	1969
624	Hornung Niclas, Unternehmensberater, Hösbach	2001
625	Keinitz Christopher, Polizeihauptkommissar, Alzenau	1988
626	Liebetrau Stefan, Technischer Einkäufer, Heimbuchenthal	1976
627	Krämer Franz, Büroleiter, Kahl a.Main	1999
628	Jäger Jonas, Teamleiter, Karlstein a.Main	1991
629	Dr. Salzgeber Ralf, Leitender Angestellter, Mainaschaff	1966
630	Josten Felizitas, Rentnerin, Kleinostheim	1948
631	Wilzbach Luca, Controller, Laufach	2002
632	Graf von Hochberg Freiherr zu Fürstenstein Philipp, Dipl.-Volksw., Unternehmensberater, Kahl a.Main	1963
633	Bartella Oliver, M.Sc., Maschinenbauingenieur, Alzenau	1989
634	Lüft Cedric, Bestatter, Karlstein a.Main	1994
635	Huth-Ries Iris, Dipl.-Kffr., Steuerberaterin, Alzenau, Wasserlos	1963
636	Pischel Jörg, Vertriebsingenieur, Schöllkrippen	1962
637	Dr. Gückel Hans, Facharzt - Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Karlstein a.Main	1958
638	Richter Lukas, Anlagenmechaniker - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Kahl a.Main	2001
639	Roth Jakob, Studierender, Bessenbach, Straßbessenbach	2001
640	Moog Elke, Dipl.-Kffr., Controllerin i.R., Alzenau	1957
641	Schüßler Isabel, Dipl.-Ing., Architektin, Heimbuchenthal	1976

642	Wolf Oliver, IT-Vertriebsmanager, Alzenau, Wasserlos	1981
643	Kirsch Mechthild, Bürokauffrau, Alzenau, Hörstein	1952
644	Bonneß Rüdiger, Rechtsanwalt, Haibach	1954
645	Dr. Thümmel Andreas, Professor, Kleinostheim	1964
646	Reinisch Alexander, Angestellter, Hösbach	1970
647	Almeling Gundolf, Dipl.-Volksw., Steuerberater, Karlstein a.Main	1942
648	Gries Nadine, Bankkauffrau, Schöllkrippen	1977
649	Dr. Großmann Jochen, Dipl.-Volksw., Bankvorstand i.R., Haibach	1958
650	Rollmann Clemens, Rechtsanwalt, Großostheim, Pflaumheim	1962
651	Lorenz Sven, Vertriebsleiter Bank, Alzenau, Michelbach	1971
652	Holzer Timo, Bürokaufmann, Haibach	1971
653	Bittner Renate, Leitende Bankangestellte, Karlstein a.Main	1966
654	Mussauer Klaus, Angestellter, Kleinostheim	1967
655	Etzel Johannes, M.Sc., Wirtschaftsingenieur, Mömbris, Schimborn	1992
656	Bonifer-Michelmann Jochen, Betriebswirt-IHK, Stockstadt a.Main	1986
657	Dr. Kirsch Hans, Hochschullehrer, Alzenau, Hörstein	1952
658	Seserko Pavel, Dipl.-Ing. Physik, Karlstein a.Main	1955
659	Laton Matthias, Student Künstliche Intelligenz und Kognitive Systeme, Mömbris, Gunzenbach	2001
660	Schmitt Markus, IT-Manager, Stockstadt a.Main	1970
661	Kautz Rüdiger, Dipl.-Ökonom, Vertriebsleiter i.R., Alzenau, Hörstein	1962
662	Emge Margarete, Verwaltungsfachangestellte, Karlstein a.Main	1977
663	Schmitt Thomas, Servicetechniker, Kleinostheim	1984
664	Thoben Lars, Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH), Alzenau, Hörstein	1965
665	Dengler Björn, Industriefachwirt, Karlstein a.Main	1975
666	Röhrs Thomas, Kriminalhauptkommissar a.D., Alzenau	1959
667	Kullmann Tyron, Auszubildender, Kleinostheim	2004
668	Feigel Gerhard, IT-Fachangestellter i.R., Alzenau, Michelbach	1956
669	Dr. Schmid Armin, Chemiker, Krombach	1955
670	Stumpfegger Alexander, IT-System-Kaufmann, Alzenau, Wasserlos	1983

Wahlvorschlag Nr. 7 Kennwort Neue Mitte

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
701	Sammer Moritz, Dipl.-Verwaltungsw. (FH), 1. Bürgermeister, Mainaschaff	1986
702	Büttner Peter, Verkaufsleiter, 2. Bürgermeister, ehrenamtl. Richter am Verwaltungsgericht, Waldaschaff	1966
703	Ritter Markus, Standesbeamter, Waldaschaff	1986
704	Lang Yannik, Büroleiter, 2. Bürgermeister, Bessenbach, Straßbessenbach	1997
705	Kunkel Angelika, Dipl.-Rel.-Päd., Gemeindereferentin, Heinrichsthal	1969
706	Binz Oliver, Kaufm. Angestellter, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, Goldbach	1969
707	Uschek Stephanie, Verwaltungsbeamtin, Kleinostheim	1991
708	Behl Peter, Fitnesstrainer, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, Mömbris, Königshofen	1966
709	Heilmann Heike, Fußpflegerin, Alzenau, Wasserlos	1969
710	Drechsler Jochen, M.A., 1. Bürgermeister, Heigenbrücken	1973
711	Roth Sandra, Verwaltungsangestellte, Haibach	1971
712	Kunkel Udo, Verwaltungsrat, 1. Bürgermeister, Heinrichsthal	1970
713	Schuba Julia, B.Sc., Biowissenschaftlerin, Goldbach	1997
714	Vogt Maric, Selbstständiger Bestatter, Gemeinderatsmitglied, Stockstadt a.Main	1976
715	Edelmann Ralf, Dipl.-Betriebsw. (FH), selbstständiger Versicherungskaufmann, Großostheim	1977
716	Stegmann Herbert, Sparkassenbetriebswirt i.R., Feuerwehrkommandant, Schöllkrippen	1960
717	Wienand Martin, Lehrer, Gemeinderatsmitglied, Mainaschaff	1984
718	Weidinger Benjamin, Industriemeister - Luftfahrttechnik, Feuerwehrkommandant, Mömbris, Schimborn	1988
719	Eckert Andreas, Ingenieur, Gemeinderatsmitglied, Waldaschaff	1992
720	Hermann Sebastian, Wirtschaftsprüfer, Mainaschaff	1990
721	Engler Horst, Dipl.-Ing., Bauingenieur, Gemeinderatsmitglied, Mainaschaff	1957
722	Kahlow Tim, Verwaltungsfachwirt, Waldaschaff	1981
723	Harbert Christian, Polizeibeamter, Gemeinderatsmitglied, Stockstadt a.Main	1979
724	Sparn Klaus, Betriebswirt, Schöffe am Landgericht, Schöllkrippen	1968
725	Becker Patrick, Verwaltungsangestellter, Hösbach	1982
726	Labudda Tim, Verwaltungsfachwirt, Sailauf	1998
727	Olszewski Andreas, Dipl.-Ing. (FH), Chemieingenieur i.R., Gemeinderatsmitglied, Mainaschaff	1954
728	Dörling Dieter, Leiter - Finanz- und Rechnungswesen, Kleinostheim	1977
729	Keller Michael, IT-Administrator, Mainaschaff	1962
730	Salg Hubert, Versicherungsmakler, ehrenamtl. Richter am Finanzgericht, Weibersbrunn	1960
731	Edelmann Florian, IT-Berater, Mainaschaff	1986
732	Burmeister-Salg Olaf, LL.M., Jurist, Westerngrund	1982
733	Fries Christian, selbstständiger Schreinermeister, 3. Bürgermeister, Heimbuchenthal	1976
734	Keller Holger, Facility-Manager, Mainaschaff	1976
735	Frey Patrick, Handelsfachwirt, Mainaschaff	1992

Wahlvorschlag Nr. 8 Kennwort Die Linke

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
801	Hofmann Florian, Student Energietechnik, Kreisrat, Mömbris	1996
802	Neuburger Gertrud, Fremdsprachen-Dozentin, Laufach	1966
803	Welzbacher Frank, IT-Administrator, Waldaschaff	1988
804	Bannwitz Antonia, Pädagogische Ergänzungskraft, Goldbach	1999
805	Holl Gerrit, Physiker, Heigenbrücken	1985
806	Will Dominic, Student, Haibach	2005
807	Myers Nina, Heilerziehungspflegerin, Mömbris, Gunzenbach	1984
808	Drechsler Sarah, Schülerin, Mömbris, Strötzbach	2007
809	Waldschmitt Tom, Servicetechniker, Mömbris, Niedersteinbach	1996
810	Pfister Selina, Studentin, Kleinostheim	2000
811	Satzinger Larissa, Tiermedizinische Fachangestellte, Alzenau, Wasserlos	1996
812	Hainz Tobias, Metzgereifachverkäufer, Stockstadt a.Main	2003
813	Albert Anna, Erzieherin, Goldbach	1997
814	Kügler Tobias, Schulbegleiter, Stockstadt a.Main	1997
815	Weibert Emily, Flugbegleiterin, Hösbach	2005
816	Neukirch Markus, M.Sc., Elektroingenieur, Alzenau	1997
817	Krischok Marie, Goldschmiedin, Goldbach	1987
818	Tönsing Elias, Auszubildender, Hösbach	2008
819	Frik Alexandra, Schülerin, Haibach	2006
820	Gehrsitz Lenny, Schüler, Goldbach	2006
821	Blümner Melissa, Studentin, Hösbach	2000
822	Satzinger Tristan, Maßschneider, Alzenau, Wasserlos	1989
823	Schmeske Eva, Erzieherin i.R., Mömbris	1960
824	Döbert Christoph, Elektrotechniker, Kahl a.Main	1984
825	Clemens Antje, M.A., Politikwissenschaftlerin, Goldbach	1985
826	Kumfert Marlon, Gamedesigner, Stockstadt a.Main	1995
827	Richter Dino Calendula, Künstlerin, Hösbach	1983
828	Fuiano Daniel, Einzelhandelskaufmann, Blankenbach	1985
829	Brückner Janine, Einzelhandelskauffrau, Stockstadt a.Main	1995
830	Schlerth Yasmin, Studentin, Haibach	2006
831	Thierbach Jennifer, Rentnerin, Mömbris, Mensengesäß	1976
832	Glaab Alexandra, B.Sc., Risikoprüferin, Mömbris, Daxberg	1986



Teilweise Vollsperrung der Hauptstraße (St 2309) in Johannesberg

Für aufwändige Baumfällarbeiten muss die Hauptstraße in Johannesberg am **18.02. und 19.02.2026** auf Höhe des **Kindergartens** für den Verkehr durchgehend **halbseitig und zeitweise zusätzlich voll gesperrt** werden. Auf einer Strecke von 100 m sind entlang der Straße mehrere Bäume auf Grund fehlender Standsicherheit durch Pilzbefall zu fällen. Die Fahrbahn muss daher für die Fällarbeiten halbseitig gesperrt werden, - bleibt jedoch mit Ampelregelung befahrbar. Während der einzelnen Baumfällungen muss die Fahrbahn sowie der Gehweg aus Sicherheitsgründen zeitweise komplett gesperrt werden. Die Fällarbeiten werden durch einen Autokran unterstützt, der die einzelnen Baumsegmente von der Straße hebt. Dieser Vorgang dauert i.D.R. bis zu 15 Minuten. In dieser Zeit kommt es zu einer Vollsperrung der Hauptstr. zwischen den Hausnummern 6 und 8.

Für die Zeit der Sperrung wird keine Umleitung ausgewiesen. D.h. die Verkehrsteilnehmer müssen an der mobilen Ampelanlage abwarten bis der Verkehr wieder freigegeben wird. Durch die längeren Wartezeiten kann es im Ortsgebiet Johannesberg zu Rückstau entlang der Hauptstraße sowie der Aschaffenburger Str. kommen. In der Zeit zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr ist daher mit **erheblichen Verkehrsbehinderungen** zu rechnen. Hiervon sind auch die Bus-Linien 24 und 25 der Kahlgrund-Verkehrs-Gesellschaft mbH (KVG) betroffen. Hier kann es den gesamten Tag über, zu Verspätungen bei den An- und Abfahrtzeiten der Linien 24 und 25 kommen. Auf Grund der Sperrung **entfällt die Haltestelle „Johannesberg, Kirche“ ersatzlos**. Fahrgäste werden gebeten, auf andere Haltestellen im Ortsgebiet auszuweichen.

Im Zusammenhang mit den längeren Wartezeiten wird darauf hingewiesen, dass eine beidseitige Umfahrung der Sperrung über die Mühlbergstraße und Altstadt auf Grund der geringen Fahrbahnbreite nicht möglich ist. Um eine Überlastung der Umfahrung sowie ein Verkehrschaos auf der Ausweichroute zu verhindern, werden die Zufahrten zur Mühlbergstr. sowie zur Altstadt auf den reinen Anliegerverkehr beschränkt. Um einen reibungslosen Verkehrsfluss an den Zufahrtsstraßen zu gewährleisten, regeln Einsatzkräfte der Feuerwehr den Verkehr. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, Fahrgäste sowie die betroffenen Anwohner um Verständnis und Geduld für die entstehenden Unannehmlichkeiten. Bitte kommen Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte sowie der Mitarbeiter des Bauhofs nach und halten sich an die beschilderten Verkehrsregelungen. Wenn möglich, nutzen Sie weiträumige Umfahrungen.

Im Zuge der Baumfällungen werden auch die **Gemeindestraßen „Am Oberwald“ sowie die hintere Ausfahrt der „Waldstraße“ voll gesperrt**. Die Nutzung der Parkmöglichkeiten am Gelände des Waldkindergartens stehen für die Zeit vom 17.02. bis ca. 27.02.2026 nicht zur Verfügung. Eltern werden gebeten die Parkmöglichkeiten an der Kirche zu nutzen.

Bei Fragen zur Sperrung und möglichen Umfahrungen wenden Sie sich unter Tel. 06021/3485-32 an die Gemeinde Johannesberg.

Aus der Finanzverwaltung

Festsetzung und Entrichtung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Hundesteuerbescheide **wird hiermit** gemäß § 10 Satz 2 der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer, die **Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Hundesteuerbescheid erhalten,** im Kalenderjahr 2026 die gleiche Hundesteuer wie im Kalenderjahr 2025 zu entrichten haben.

Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2026 zugegangen wäre.

Die Hundesteuer ist am 15. Februar 2026 zur Zahlung fällig. Sofern kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, ist die Steuer auf ein Konto der Gemeinde Johannesberg unter Angabe der Finanzadresse zu überweisen.

Diese öffentliche Hundesteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe** entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird
ist der Widerspruch bei der
**Gemeinde Johannesberg,
Oberafferbacher Str. 12,
63867 Johannesberg**

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird
ist die Klage beim
**Bayerischen Verwaltungsgericht
Würzburg, Burkarder Str. 26,
97082 Würzburg**
zu erheben

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift, elektronisch oder in einer für den Schriftformsatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet **keine** rechtlichen Wirkungen.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Aus der Finanzverwaltung

Bekanntmachung über die Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer in der Gemeinde Johannesberg für das Kalenderjahr 2026

Die Hebesätze für die Grundsteuer A von 330 v.H. und für die Grundsteuer B von 350 v.H.
für das Kalenderjahr 2026 sind unverändert.

Auf Grund des § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387) wird vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide für diejenigen Steuerschuldner, die für das Jahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem auf den Tag dieser Bekanntmachung folgenden Tag die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Fälligkeiten der Grundsteuer:

1. Die Grundsteuer wird zu je einem Viertel ihres Jahresbetrags am 15. Februar 2026, 15. Mai 2026, 15. August 2026 und 15. November 2026 fällig.
2. Kleinbeträge mit einem Jahresbetrag von nicht mehr als 15,- € werden am 15. August 2026 mit ihrem Jahresbetrag fällig.
3. Kleinbeträge mit einem Jahresbetrag von nicht mehr als 30,- € werden am 15. Februar 2026 und 15. August 2026 zu je einer Hälfte des Jahresbetrags fällig.
4. Für diejenigen Steuerschuldner, die einen Antrag nach § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz auf Entrichtung der Grundsteuer in einem Jahresbetrag gestellt haben, wird die Grundsteuer am 01. Juli 2026 fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe** entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird

ist der Widerspruch bei der
**Gemeinde Johannesberg,
Oberafferbacher Str. 12,
63867 Johannesberg**

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird

ist die Klage beim
**Bayerischen Verwaltungsgericht
Würzburg, Burkarder Str. 26,
97082 Würzburg**
zu erheben

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift, elektronisch oder in einer für den Schriftformsatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet **keine** rechtlichen Wirkungen.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Sonstige Hinweise:

- Auf die Ausführungen in den zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheiden wird ausdrücklich hingewiesen.
- Für die durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzten Grundsteuern ergeben keine weiteren Zahlungsaufforderungen.
- Sollten Sie sich zukünftig für die Möglichkeit eines Lastschrifteinzugs entscheiden, werden die festgesetzten Beträge zu den Fälligkeitsterminen abgebucht. Wir bitten Sie für Kontendeknung zu sorgen.
- Die Forderungen, für die eine Einzugsermächtigung in Form eines SEPA-Lastschrift-Mandates vorliegt, werden zu den Fälligkeitsterminen von der hinterlegten Bankverbindung (IBAN und BIC) mit der entsprechenden Mandatsreferenz und der Gläubiger-ID DE20ZZZ0000029582 der Gemeinde Johannesberg abgebucht.

Fälligkeit der Gewerbesteuer

Am **15. Februar 2026** ist der Fälligkeitstermin für die 1. Rate der Gewerbesteuer.

Um kostenpflichtige Mahnungen zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten. Bei verspäteter Zahlung ist die Verwaltung gesetzlich verpflichtet, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Gebührenschuldner, die der Gemeinde Johannesberg ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Betrag zum Fälligkeitstermin automatisch vom Konto abgebucht.

Für evtl. Rückfragen und Erteilung von SEPA-Lastschriftmandaten steht Ihnen unsere Frau Bittel, unter der Tel.-Nr. 06021/348522 täglich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Bayerisches Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 004/2026/42/A
vom 13. Januar 2026



**Mikrozensus 2026 startet:
130 000 Bürgerinnen und
Bürger werden befragt**

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen u. sozialen Lage der Bevölkerung.

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 65 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen die befragten Personen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensuserhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden die Haushalte ausführlich über die Erhebung informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die sorgfältig ausgewählt und für die Durchführung der Interviews umfassend geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, so dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

Hinweise: Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Zu beachten ist, dass es sich bei Zensus und Mikrozensus um zwei voneinander unabhängige Erhebungen handelt:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt.

Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4

<http://www.statistik.bayern.de> Das Bayerische Landesamt für Statistik ist der zentrale Informationsdienstleister für die amtliche Statistik in Bayern mit Sitz in Fürth und Schweinfurt. Zu seinen Hauptaufgaben gehören vor allem die Erhebung und Aufbereitung gesetzlich angeordneter Statistiken.

Fundbüro

Neu! Fundmeldung online

Hier finden Sie Verlustanzeigen und können verlorene Dinge bundesweit melden.

Wir sind damit Teil eines großen Fundsachen-Netzwerks. Allein in Bayern sind bereits mehr als 500 Kommunen angeschlossen, ebenso Verkehrsbetriebe wie die Deutsche Bahn.

<https://www.johannesberg.de/rathaus/fundmeldung-online/>

Fundsachen können während unserer Servicezeiten abgegeben/abgeholt werden.



Aktuelle Fundgegenstände unter dem QR-Code

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe in Alzenau-Hörstein, Gerichtsplatzstraße 100, teilt mit, dass bei Störungen am Wasserleitungsnetz in Johannesberg und allen Ortsteilen der Bereitschaftsdienst unter der **Telefonnummer 06023/97100** zu erreichen ist.

Der Bereitschaftsdienst bezieht sich nur auf Anlagenteile bis zum Wasserzähler.

Für Störungen in der Hausinstallation ist der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe nicht zuständig.

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe Hörstein

Telefon: 06023 / 9710-0

www.fwspessartgruppe.de

Härtegrad des Leitungswassers (Stand Januar 2025):

Härtebereich mittel: 2,04 Millimol Calcium-carbonat je Liter (entspricht 11,4°dH)

Aus dem Standesamt

Zur Eheschließung am 26.06.2026 in Kleinostheim haben sich angemeldet:

Frau Simone Paschek, wohnhaft in Hanau, Kastanienallee und Herr Matthias Holthausen, wohnhaft in Johannesberg, Hartenberg

Passamt

Folgende Dokumente sind eingetroffen:

Personalausweise beantragt bis: 16.01.26

Reisepässe beantragt bis: 09.01.26

Die Ausweise/Pässe sind persönlich abzuholen; abgelaufene Dokumente sind abzugeben. Wer nicht persönlich erscheinen kann, muss dem Abholer (Familienangehöriger) eine Vollmacht, sowie den abgelaufenen Pass/Ausweis mitgeben.

Sie wollen verreisen? -

Prüfen Sie rechtzeitig die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente!

Wir weisen Sie darauf hin, dass vor einer Auslandsreise die Aktualität des Ausweises für Kinder kontrolliert werden sollte. Sollte das Kind sich stark verändert haben und ist auf dem Ausweis nicht mehr zu erkennen, ist das Dokument ungültig.

Es empfiehlt sich rechtzeitig (beispielsweise schon bei der Buchung der Reise) die Gültigkeit der Ausweisdokumente zu überprüfen und sich über die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes (auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes entnehmen: www.auswaertiges-amt.de) zu informieren.

Die Ausstellung eines Personalausweises kann bis zu drei Wochen, die eines Reisepasses z. Zt. zwischen sechs und acht Wochen dauern.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin im Bürgerbüro (telefonisch oder online auf www.johannesberg.de). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Sie **ohne Termin zeitlich nicht bedienen** können.

Digitale Passbilder

Zur Beantragung eines Ausweisdokumentes (Personalausweis, Reisepass) werden nur **digitale Fotos** akzeptiert.

Selbsterstellte Fotos (z. B. aus Foto-Apps) und ausgedruckte Lichtbilder sind nicht zulässig.

Auch selbst angefertigte Dateien auf Speichermedien können nicht verwendet werden.

Sie haben folgende Möglichkeit zur Erstellung eines Lichtbildes:

1. Bürger **ab 6 Jahre** können ein Lichtbild über das sogenannte PointID direkt im Bürgerbüro für 6,00 € erstellen lassen.

2. Digitale Passbilder können bei teilnehmenden Fotodienstleistern (Ring-Foto und dm Drogerimärkte) erstellt werden.

Sie erhalten anschließend einen QR-Code, den Sie bei der Beantragung Ihres Ausweisdokumentes vorzeigen müssen.

Direktversand von Ausweisdokumenten

Mit der Option „Direktversand“ können Sie Ihr Ausweisdokument direkt nach Hause liefern lassen.

Unter folgenden Voraussetzungen können Sie den Direktversand wählen:

- Bei der **Beantragung** Ihres Ausweises müssen Sie eine **aktuelle E-Mail-Adresse** angeben

- Der Direktversand kostet **zusätzlich** zur Ausweisgebühr **15,00 €**

- Sie können sich das Dokument **nur an Ihren Hauptwohnsitz** senden lassen

- Die Sendung wird ausschließlich an **Sie persönlich übergeben**

- Vor Übergabe der Sendung müssen Sie sich beim Postzustelldienst mit einem **gültigen Ausweisdokument** (Personalausweis/Reisepass, auch ausländisches Ausweisdokument möglich) ausweisen

- Für **Kinder** ist der Direktversand **nicht möglich**

- Für **Express-Reisepässe** ist der Direktversand **nicht möglich**



Freiwillige Feuerwehr Johannesberg

Termine:

09.02., 19:30 Uhr

Funkübung und Kommunikation

12.02., 19:30 Uhr

Gruppenführerbesprechung

18.+19.02. 8:00 – 16:00 Uhr

Straßensperrung Hauptstraße

gemäß Dienstplan/Einteilung

23.02., 19:30 Uhr

Beleuchtung + Stromversorgung

26.02., 19:30 Uhr

Maschinisten-Ausbildung: für alle Interessierten geeignet, Ausbildung auch an Sondergeräten, insbesondere Rollcontainer

Standorte von öffentlichen Defibrillatoren in Johannesberg:

- Bürgerbüro
- Mehrgenerationenhaus
- Seminarzentrum Rückersbach

Jugendfeuerwehr:

Die Jugendfeuerwehr sucht Nachwuchs – wenn ihr also Lust auf Action habt, kommt dienstags, 18:15 Uhr, gerne am Feuerwehrgerätehaus in der Seestraße vorbei. Wir beißen nicht!

Die Jugendfeuerwehr bildet das künftige Rückgrat der Feuerwehr, nicht nur in der Freiwillige Feuerwehr Johannesberg, sondern in jeder Feuerwehr... nur mit euch haben ehrenamtliche Feuerwehren eine Zukunft.

Kinderfeuerwehr Feuerfunken

Nächster, offener Termin für interessierte Kinder zwischen 6 und 11 Jahren: 28.02.2026, 9.00 bis 11.00 Uhr. Eure Eltern mögen euch bitte zu dieser Gruppenstunde unter kinderfeuerwehr@feuerwehr-johannesberg.de voranmelden, Danke.

Wir benötigen dringend Hilfe:

Gesucht werden Erwachsene, welche uns als Betreuer unterstützen möchten. Feuerwehrkenntnisse sind nicht notwendig!

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende, helfen Sie helfen!

Unser Spendenkonto

Sparkasse Aschaffenburg

Kontoinhaber:

Feuerwehr Johannesberg-Oberafferbach e.V.

IBAN: DE77795500000005037486

BIC: BYLADEM1ASA

Die Feuerwehr Johannesberg:

Wir sind auch 2026 24/7 für Sie da. Feuerwehr Johannesberg: Aktive Wehr, Jugend- und Kinderfeuerwehr, First-Responder.

Landratsamt Aschaffenburg Präventive Jugendhilfe

Veranstaltung aus der Reihe „Zeit für Elternfragen“

Schulstress? Nein, danke! – Wie Sie und Ihr Kind entspannter durch die Schulzeit kommen

In Familien mit Kindern im Schulalter wird der Alltag von schulischen Anforderungen häufig geprägt. Dies kann zu hohem Druck im Familienleben führen und Fragen aufwerfen: Was ist für das Lernen wichtig? Was kann meine Aufgabe als „Begleiterin oder Begleiter“ sein? Wie fordere ich, ohne zu überfordern? Wie kann ich meinem Kind wertschätzend und unterstützend begegnen? Ist es möglich die Kinder beim Lernen zu unterstützen, aber gleichzeitig auch zur Selbstständigkeit erziehen?

In diesem Vortrag bekommen Sie Anregungen für das häusliche Lernen und den Aufbau von Lern- und Arbeitsstrategien. Es wird aufgezeigt wie spielerisch die Konzentration gefördert werden kann und wie sie einen „stressfreieren“ Umgang mit dem Thema Schule gewinnen können.

Dieser Vortrag ist geeignet für Eltern mit Kindern im Schulalter

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Referentin Monika Frank, Grundschullehrerin und staatliche Schulpsychologin

Termin: Donnerstag, 12.03.2026

Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: Landratsamt Aschaffenburg,
großer Sitzungssaal

Anmeldung bis
05.03.2026 unter



Weitere Infos:

Verena Knecht,

Präventive Jugendhilfe,

Familienbildung

familienbildung@Lra-ab.bayern.de

oder 06021/394-4351

Landratsamt Aschaffenburg

Ehrung von Vorstandsmitgliedern und sonstigen Personen für Verdienste in Vereinen und Verbänden

Der Landkreis Aschaffenburg ehrt

- Vorstandsmitglieder (nach der jeweiligen Satzung) in Vereinen, Organisationen und Verbänden, die im kulturellen, sportlichen, sozialen und caritativen Bereich oder in politischen Parteien und Wählervereinigungen tätig sind und
- sonstige Personen, wenn sie an verantwortlicher Stelle eines Vereines, Verbandes oder einer Organisation tätig waren und sich in dieser Funktion besonders für den Verein oder die Allgemeinheit verdient gemacht haben. Hierüber ist eine schriftliche Begründung des Antragstellers notwendig.

Der jeweilige Verein muss seinen Sitz im Landkreis Aschaffenburg haben. Die Ehrung umfasst ebenfalls Personen von überörtlichen Organisationen und Verbänden, wenn diese auch für den Landkreis Aschaffenburg zuständig sind und die zu ehrende Person im Landkreis wohnt.

Die vorgenannten Tätigkeiten und Aufgaben müssen sich beim gleichen Verein, der Organisation, des Verbandes auf mindestens 20 Jahre erstrecken. Bei einer Tätigkeit von über 30 Jahren ist eine weitere Ehrung möglich.

Die Ehrung erfolgt nur für solche Personen, die ihre Tätigkeit mindestens bis zum 01.01.2023 ausgeübt haben.

Im Bereich des Feuerwehrwesens sind die Richtlinien nur für Vorstandstätigkeiten im Feuerwehrverein anwendbar.

Ein Rechtsanspruch auf die Ehrung besteht nicht.

Die Anträge zur Ehrung können ab diesem Jahr ausschließlich online auf der Homepage des Landkreises Aschaffenburg (www.landkreis-aschaffenburg.de) ► Wer macht was ► Ehrungen in Vereinen und Organisationen) oder über den angefügten QR-Code gestellt werden. Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Landratsamtes Aschaffenburg telefonisch unter der Telefonnummer 06021/394-2311 und -2312 oder per E-Mail: schulverwaltung@lra-ab.bayern.de zur Verfügung. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Für die diesjährige Ehrung müssen die Anträge bis spätestens **28.02.2026** beim Landratsamt Aschaffenburg eingegangen sein.

In diesem Jahr findet der Ehrenabend am Freitag, den 19. Juni 2026 in der Maintalhalle in Mainaschaff statt.
Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns bereits im Voraus.



Landratsamt Aschaffenburg

Umweltpreis 2026 des Landkreises

In diesem Jahr wird zum neunten Mal der „Umweltpreis des Landkreises Aschaffenburg“ verliehen, der alle zwei Jahre ausgeschrieben wird. Mit diesem Preis werden Initiativen und Leistungen gewürdigt, die in vorbildlicher Weise zur Erhaltung und Verbesserung der Umwelt sowie der natürlichen Lebensgrundlagen beitragen. Gleichzeitig muss ein Bezug zum Landkreis Aschaffenburg geben sein.

Der Umweltpreis ist mit bis zu 5.000 Euro dotiert und kann bei Vorliegen auszeichnungswürdiger Leistungen in Teilbeträgen gestaffelt an maximal drei Preisträger verliehen werden. Mit dem Umweltpreis können z. B. Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Verbände, Einrichtungen und Organisationen, Unternehmen sowie Landkreisgemeinden ausgezeichnet werden.

Die Auszeichnung kann sich insbesondere auf folgende Bereiche erstrecken: Naturschutz und Landespflege, Gewässer- und Bodenschutz, Luftreinhaltung, Land- und Forstwirtschaft, Ökologische Bauleitplanung und Siedlungökologie, Rohstoffschonung und nachhaltiges Wirtschaften, Regionalvermarktung, Energie und Klimaschutz, Abfallvermeidung und -beseitigung, Verkehr, Tourismus und Freizeit oder Umweltbildung.

Entsprechende Vorschläge können bei der Umweltabteilung des Landratsamtes Aschaffenburg (Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg oder per E-Mail an umweltschutz@lra-ab.bayern.de) mit schriftlicher Begründung und aussagekräftigen Unterlagen (z. B. Situation vor/nach der Maßnahme, Fotos)

bis spätestens **31.03.2026**

eingereicht werden. Das Vorschlagsrecht ist nicht eingeschränkt und kann beispielweise durch Personen, Vereine, Verbände, Behörden und Gemeinden wahrgenommen werden oder aufgrund eigener Bewerbung erfolgen.

Die Entscheidung über die Preisträger 2026 wird der zuständige Ausschuss des Kreistages treffen.

Weitere Informationen zum Umweltpreis gibt es unter www.landkreis-aschaffenburg.de oder beim Landratsamt Aschaffenburg unter der Telefonnummer: 06021/394-7111.

Vorsicht
im Straßenverkehr –
Achten Sie
auf Kinder!



Bezirk Unterfranken – Beratung für Menschen mit Behinderung

Der Bezirk Unterfranken ist für Sie da und bietet in Ihrer Region für Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen sowie allen weiteren interessierten Personen eine individuelle Beratung an.



Bezirk
Unterfranken

Themen sind z.B.

- Leistungen für Kinder und Jugendliche
- Leistungen zu Wohnen, Arbeit, Freizeit, Mobilität
- Informationen zu existenzsichernden Leistungen.

Die Beratungen finden im **Rathaus der Stadt Aschaffenburg**, in der Dalbergstraße 15, 63739 Aschaffenburg, statt.

Terminvereinbarung unter: 0931 7959-1349
Mail: beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de

Internet:

www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh

Zudem können Sie zu allen Themen sowie Ihren **Fragen rund um die Pflege** auch online beraten werden. Buchen Sie sich hier Ihren Termin unter: www.bezirk-unterfranken.de/Online-Beratung

Caritas Tagespflegestätte Johannesberg

Die Caritas Tagesstätte Johannesberg stellt sich vor!

Was Sie bei uns erwarten?

Alles andere als Langeweile, das ist sicher!

Neben einem strukturierten Tagesablauf bieten wir Ihnen viel Bewegung und abwechslungsreiche Themen, auch rund um das Jahr. Unser Bestreben ist es, Ihnen jeden Tag einen schönen Tag voller Freude und in guter Gesellschaft zu ermöglichen.

Sie sollen einen wunderschönen Tag in unserer Gemeinschaft verbringen können.

Sind Sie neugierig auf uns? Rufen Sie doch einfach an und lernen Sie uns kennen.

Wir zeigen Ihnen unsere Tagesstätte und geben Ihnen eine Auskunft über die Kosten bei einem Vorstellungsgespräch.

Hier können Sie entscheiden, ob Sie zu einem Schnuppertag kommen wollen. Hat der Schnuppertag Ihnen gut gefallen, dürfen Sie gerne regelmäßig zu uns kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Telefonnummer: 06021-5848696

Ihr Team

der Caritas Tagesstätte Johannesberg

**Es gibt nur zwei Tage
in deinem Leben
an denen du
nichts ändern kannst.
Der eine ist gestern
und der andere
ist morgen.**

Dalai Lama

Mehrgenerationenhaus »LebensTräume« Johannesberg



KONTAKT

Hauptstr. 4a, 63867 Johannesberg

Erreichbarkeit in unserem MGH Büro:

Montag: 09.00 – 11.00 Uhr

Dienstag: 07.30 – 14.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 11.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Telefon: 06021/9014853

Fax: 06021/9014854

E-Mail: info@mgh-johannesberg.de

Wichtiges für ältere Menschen und Gehbehinderte:

Wir haben einen Aufzug im MGH. Es ist somit für alle Gäste möglich, jedes Stockwerk im Haus ohne Probleme zu erreichen.

WC-Anlagen sind im MGH verfügbar.

Besuchen Sie uns unter:
www.mgh-johannesberg.de



Sie möchten uns ehrenamtlich unterstützen?

Wir suchen jederzeit ehrenamtliche Helferinnen oder Helfer!

Rufen Sie uns doch einfach an oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Dringend gesucht:

MGH-Café

sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittagessen

dienstags von 9.00 bis 15.00 Uhr

Gemütliche Kaffeerunde 60+
mittwochnachmittags

MGH Zum Lamm

rund um die Öffnungszeiten

Ihre Unterstützung hilft vor Ort

Spenden für das MGH

Unser Mehrgenerationenhaus kann sich ohne Spenden aus der Bevölkerung nicht finanzieren.

Wir freuen uns daher über jede Unterstützung, für die wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung ausstellen. Diese können Sie steuerlich geltend machen.

Spendenkonto:

Lebensträume e.V.

Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG

IBAN: DE82 5019 0000 0001 8805 51

Fördermitgliedschaft

Als förderndes Mitglied können Sie uns mit einem festen Jahresbeitrag von 30,- Euro unterstützen.

Einen Aufnahmeantrag senden wir Ihnen gerne zu.

Bitte senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@mgh-johannesberg.de

Wochenplan		
Freitag, 06.02.26	08.00-13.00 Uhr	Markttag vor dem MGH & rund um die Kirche mit versch. Anbietern
	17.30-19.00 Uhr	Bücherei
Samstag, 07.02.26	1400-17.00 Uhr	Repaircafé
Sonntag, 08.02.26	11.00-12.00 Uhr	Bücherei
	14.00-17.00	MGH Café – Kuchen auch zur Abholung
Montag, 09.02.26	08.30-09.30 Uhr	Gymnastik für Jedermann
	09.30-10.30 Uhr	Gymnastik für Jedermann (noch freie Plätze)
	10.30-12.00 Uhr	Krabbelgruppe
	18.15-19.15 Uhr	Yoga für Männer (heute im Hort-Aktivraum)
Dienstag, 10.02.26	08.00-11.00 Uhr	Dienstagsfrühstück
	12.00-14.00 Uhr	Mittagessen für Senioren & andere Hungrige
	14.00-15.30 Uhr	Mediensprechstunde
Mittwoch, 11.02.26	10.00-11.30 Uhr	Französisch Niveau B1 – VHS
	09.30-10.15 Uhr	Musikföhse
	10.30-11.15 Uhr	Musikföhse
	15.00-17.00 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde für Senioren
	15.30-17.00 Uhr	Bücherei
	15.30-17.30 Uhr	Chor
	16.00-17.30 Uhr	Mediensprechstunde
	18.30-20.00 Uhr	Yoga – VHS (heute im Hort-Hort-Aktivraum)
	20.00-21.30 Uhr	Hatha Yoga – VHS (heute im Hort-Aktivraum)
Donnerstag, 12.02.26	08.00-11.00 Uhr	Winterfrühstück
	14.00-17.30 Uhr	Seniorennachmittag „Weiberfasching!“
	15.15-16.00 Uhr	Musikföhse
	16.15-17.00 Uhr	Musikföhse

Aktuelles

Dienstag, 10.02.2026
Dienstags-Masche – Strickstammtisch

Beratungen

Rentenantrag und Rentenberatung (kostenlos)

Auf Wunsch auch nach Terminvereinbarung im MGH.

Eberhard Lorenz, Versichertenberater
Deutsche Rentenversicherung,
Glattbach, Bangertstr. 4a, Tel. 06021/425121
E-Mail: eblorenz@kabelmail.de

Einkommenssteuererklärung im Rahmen des § 4 Nr. 11 StBerG

- professionell und preiswert
 - für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner.
- Auf Wunsch auch nach Terminvereinbarung im MGH.

Andrea Bück Aschaffenburg, Leiterin Lohnsteuerhilfeverein „Steuerring“, Tel. 06021/4424100 oder E-Mail andrea.bueck@steuerring.de – Auf Wunsch des MGH entfällt die einmalige Aufnahmegebühr.

Sonstige Beratungen

Online Beratung oder wohnortnahe Beratung zu Themen der Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege (kostenlos)

- Informationen zu existenzsichernden Leistungen

- Beratung zu gesetzl. Rentenversicherungen
- Beratung zu ambulanter u. stationärer Pflege
Die Online-Beratung dient als erste Anlaufstelle für allgemeine Informationen. Es erfolgt **Keine Beratung zu bereits beantragten oder gewährten Leistungen**. Bitte wenden Sie sich dann an Ihren zuständigen Ansprechpartner.

Online-Beratung:

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter www.bezirk-unterfranken.de/Online-Beratung (Pflegeberatung nur online möglich!)

Wohnortnahe Beratung:

Terminvereinbarung unter Tel. 0931/7959-1349 oder per E-Mail: beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de
Bezirk Unterfranken, Silcherstraße 5, 97074 Würzburg



Dämmerschoppen

Jeden Freitag ab 17.00 Uhr
im MGH Zum Lamm.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freitag ist Markttag

ab 8 Uhr – vor der Kirche und auf dem Parkplatz

Neue Marktstände auf dem Johannesberg Markt

Bäckerei Müller aus Rottenberg

Rosa's Home mit Köstlichkeiten aus Spanien
Kommen Sie vorbei!

Wer den Markt erhalten möchte, unterstützt ihn durch seinen Einkauf!

Pop-Up-Bude für den Johannesberger Markt:

Wer dort verkaufen möchte und keinen eigenen Stand hat, kann sie gerne **kostenlos** mieten. Bei Interesse melden Sie sich bei Sozialkoordinator Alexander Fuchs unter fuchs@johannesberg.de

Nutzen Sie auch die Einkaufsmöglichkeiten Meyer's Allerlei und den Teo Supermarkt.



MGH
Zum Lamm

Öffnungszeiten:

dienstags 18.00 – 22.00 Uhr

freitags 17.00 – 22.00 Uhr

Samstags regelmäßige Events nach Vorankündigung oder für geschlossene Gesellschaften.

Tel.: 06021- 628 06 32

Familienfeiern oder Vereinstreffen:

An Sonntagen steht das Lamm nach Absprache für geschlossene Gesellschaften bis ca. 35 Personen zur Verfügung. Anfragen bitte per E-Mail an: info@mgh-johannesberg.de

Mittag Essen



Das Mittagessen für Senioren und andere Hungrige jeden Dienstag um 12.00 Uhr für **9,50 Euro** (für Salat/Vorspeise, Hauptgericht, Dessert, Wasser & Kaffee)!

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Fahrdienst wird angeboten.

Wir freuen uns auf SIE!

Das nächste Mittagessen gibt's am Dienstag, 10.02.2026:

Chili con Carne

Johannesberger Einkaufsbus



Unser Einkaufsbus fährt
immer freitags von 9.00 - 11.00 Uhr zum Dämmer Tor.

Bitte bis donnerstags, 12.00 Uhr unter 06021-9014853 anmelden.

Gerne auch auf den Anrufbeantworter sprechen.

Voranmeldung der defekten Gegenstände unter:

<https://www.repair-cafe-johannesberg.de/termine.php>



RepairCafé
JOHANNESBERG

7. Februar 2026

14:00-17:00 (Annahmeschluss 16:00)

Mehrgenerationenhaus, Hauptstr. 4A

Wir helfen Ihnen!

Unser Team bietet wie gewohnt Unterstützung für Reparaturen an Elektro- und Elektronikgeräten, Computer-technik, Holz usw. als auch zur Teilebeschaffung. Am Nähtisch werden Textilien und Kleidung ausgebessert, verschönert und wieder gebrauchsfertig gemacht!

Alles in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen

GEMEINSAM GRÜN
laudato si'



GEMEINDE JOHANNESBERG

Kontakt und Auskünfte: www.repair-cafe-johannesberg.de
oder: kontakt@repair-cafe-johannesberg.de



Das MGH-Café

**MGH-Café sonntags von
14.00 bis 17.00 Uhr**

Außerdem bieten wir unsere leckeren Kuchen und Torten zur Abholung an.

**Volksbund
Deutsche Kriegsgräberfürsorge
Bezirksverband Unterfranken**

Fahrt ins Elsass

Eine Vier-Tages-Fahrt nach Straßburg und Colmar bereitet der Volksbund-Bezirksverband Unterfranken vor. Neben dem erlebnisreichen Aufenthalt in der Europastadt bietet die Reise für historisch-kulturell interessierte Teilnehmer einen Besuch auf dem Hartmannswillerkopf. Der Vogesengipfel war im Ersten Weltkrieg hart umkämpft und beherbergt seit einigen Jahren ein französisch-deutsches Memorial. Informationen zur Fahrt vom 9. bis 12. Juli können beim Bezirksverband Unterfranken, Tel. 0931 / 52122 oder per E-Mail an bv-unterfranken@volksbund.de, angefordert werden.

ZENTEC GmbH

Berufsorientierung
für Jugendliche!
**Technik-trifft-Umwelt-Camp
in den Osterferien**



Schüler und Schülerrinnen zwischen 15 und 18 Jahren können in der 2. Woche der Osterferien (06. – 10. April 2026) ein spannendes Berufsorientierungscamp erleben - komplett kostenfrei und mit vielen Aktivitäten.

Erlebt unter dem Motto „Technik-trifft-Umwelt-Camp“ verschiedene Einblicke in erneuerbare Energien und ihre nachhaltige Wirkung. Gleichzeitig steht aber auch Teambuilding und jede Menge Spaß im Vordergrund. Ihr übernachtet im Schullandheim Hobbach und seid jeden Tag bei einem anderen Partner für Workshops, Betriebsbesichtigungen, etc.

Als Partner dabei sind die Initiative „Technik – Zukunft in Bayern“, die Alcon/CIBA VISION GmbH, die TH Aschaffenburg, das Schullandheim Hobbach mit Umweltzentrum und MINTbayU. Ihr werdet betreut durch zwei erfahrene Betreuer:innen, die euch bei allen Stationen und Aktivitäten begleiten. Das Angebot inkl. Übernachtung & Verpflegung ist komplett kostenfrei. Lediglich die An- und Abreise nach Hobbach muss selbst organisiert werden.

Die Anmeldungen zum Camp laufen ab sofort bis zum 01. März 2026 und sind unter <https://www.tezba.de/projekte/technik-trifft-umweltcamp-termine/> möglich.

Die Teilnahme ist für alle Schülerinnen und Schüler jeder Schulart offen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Kontakt: ZENTEC GmbH, Rüttelweg 7, 63843 Niedernberg

Andrea Grimm, 06028/2174717 oder grimm@bayerischer-untermain.de

Beste Ausbildungs- und Studienchancen in der öffentlichen Verwaltung Bayerns

Nur eine Anmeldung – viele Karrieremöglichkeiten!

Schon gewusst?

Während der Ausbildung oder dem dualen Studium über **1.500** Euro monatlich verdienen – Staat und Kommunen machen es möglich! Es erwarten Dich spannende Aufgaben und vielfältige Karrierechancen im Beamtenverhältnis. Gestalte die Zukunft der Menschen aktiv mit – beispielsweise bei einer Stadt, Gemeinde, Regierung oder einem Landratsamt, Finanzamt, der Justiz oder Bayerischen Polizei.



Rechtzeitig für 2027 zum zentralen Auswahlverfahren anmelden!

Ausbildung: 2. Februar bis 11. Mai 2026

Studium: 11. März bis 13. Juli 2026

www.lpa.bayern.de

Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V.

Ferienfreizeiten mit dem
Jugendwerk!

Ein buntes Programm
für alle Altersgruppen:

Das Jahresprogramm des
Bezirksjugendwerks der
AWO Unterfranken e.V. für
die Schulferien 2026 ist erschienen – und es
bietet Kindern und Jugendlichen wieder eine
Vielzahl an erlebnisreichen Ferienfreizeiten!
Ausführliche Infos und Termine zu den
einzelnen Freizeiten und auch zur Team-
aktivität sind auf der Website
unter www.awo-jw.de zu finden. Weitere
Informationen rund um das Jugendwerk
können auch per E-Mail an info@wo-jw.de oder telefonisch unter 0931-8806-222
angefordert werden.



Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V.



Die vhs Kahlgrund-Spessart e.V. bietet
Deutschkurse und Integrationskurse an.
Nachfragen und Anmeldungen richten Sie
bitte an die Verwaltung der Volkshoch-
schule in Mömbris.

Für den neuen Integrationskurs in Mömb-
ris sind Anmeldungen ab sofort möglich.
Die Kurse sind gefördert durch das Bun-
desamt für Migration und Flüchtlinge.

Wir suchen:

Kursleitungen (w/m/d)

- Deutschkursleitungen mit BAMF-Zulas-
sung für die Leitung von Integrationskur-
sen oder vom BAMF geförderten Deutsch-
kursen.

- Kursleitungen in allen Fachbereichen
für den Raum Mömbris, Schöllkrippen,
Wiesen, Heinrichstahl, Heigenbrücken,
Johannesberg, Heimbuchenthal, Mespel-
brunn und Dammbach.

Praktikanten (w/m/d)

nach Absprache
Bewerbung und Rückfragen an:
vhs Kahlgrund-Spessart e.V.
Kirchstr. 3, 63776 Mömbris
info@vhs-kahlgrund-spessart.de
Tel. 06029/992638-0

Ein paar ausgewählte Highlights im Frühjahrsemester 2026

Montag, 09.02.

Letzte-Hilfe-Seminar (K), 9.00 Uhr – kosten-
frei

Samstag, 21.02.

How to Schwarzwälder – Wagen Sie sich an
Tortenklassiker, 10.00 Uhr

Mittwoch, 25.02.

Beruflich ankommen – Arbeiten in Deutsch-
land - wie funktioniert es? 12.00 Uhr

Sonntag, 01.03.

Paula Modersohn-Becker – Die mutige Ma-
lerin, Ein literarisch-musikalischer Abend,
17.00 Uhr

Montag, 02.03.

Letzte-Hilfe-Seminar (K), 13.00 Uhr – kosten-
frei

Mittwoch, 04.03.

Volleyball – Neueinsteiger und Anfänger sehr
willkommen, 20.15 Uhr

Mittwoch, 11.03.

Vortrag: Kinderfragen zum Thema Sterben,
Tod und Trauer, 18.00 Uhr – kostenfrei

Samstag, 14.03.

Fotografieren bei Familienfesten – Ostern
und andere besondere Tage, 9.30 Uhr

Mittwoch, 18.03.

Workshop: LEGO Spike Essential (LEGO-
Technik), für Kinder zwischen 6 und 11 Jah-
ren, 14.30 Uhr – kostenfrei

Dienstag, 24.03.

Vortrag: Selbstbestimmt vererben: Pflichtteil,
Vermächtnisse und mehr verständlich erklärt,
19.00 Uhr

Dienstag, 31.03.

Workshop: LEGO Spike Essential (LEGO-Technik), für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren, 10.00 Uhr – kostenfrei

Samstag, 18.04.

Low-Carb-Kochkurs, 13.00 Uhr

Dienstag, 21.04.

Vortrag: Vorsorge trifft Verantwortung, 19.00 Uhr

Donnerstag, 23.04.

Vortrag: Fassade, Fenster, Dach – So wird Ihr Haus fit für die Zukunft (K), 19.30 Uhr – kostenfrei

Montag, 27.04.

Workshop: Kl! Stockfotos (K), 10.00 Uhr

Samstag, 09.05.

Kaffee – vom Keimling zum Espresso (K), 14.30 Uhr

WANDERUNGEN

Samstag, 14.02.

Valentinsführung (K), 14.30 Uhr

Sonntag, 22.02.

Spessart Grenzland – unterwegs mit Feldgeschworenen (K), 13.00 Uhr

Sonntag, 01.03.

Im Vollmond – Licht des zarten Frühlings über die Höhenzüge des Vorspessarts (K), 16.30 Uhr

Sonntag, 08.03.

Frühlingsbeginn im Winterwald – was die Knospen verraten (K), 10.00 Uhr

Sonntag, 15.03.

Frühblüher im wilden Fahrbachthal (K), 13.00 Uhr

Sonntag, 22.03.

Kuriositäten in Wald und Feld (K), 10.00 Uhr

Samstag, 28.03.

Wandern und Englisch im Vorspessart, 14.00 Uhr

Sonntag, 29.03.

Osterhase (K), 11.00 Uhr

Donnerstag, 16.04.

Augen auf! Tausendgrün – Wanderung (K), 18.00 Uhr

Sonntag, 03.05.

Wer singt denn da? (K), 6.00 Uhr

Sonntag, 03.05.

Lebensraum Streuobstwiese (K), 14.00 Uhr

Samstag, 09.05.

Essbare Kräuter im Wald, auf der Wiese und am Wegrand, 10.00 Uhr

Samstag, 14.05.

Schätze des Spessarts - Industrie um Blankenbach (K), 12.00 Uhr

Donnerstag, 21.05.

Shinrin Yoku – Waldbaden (K), 18.00 Uhr

Sonntag, 17.05.

Wildes Naturhandwerk (K), 14.00 Uhr

Montag, 25.05.

Panoramaweg Blankenbach/Eichenberg (K), 12.00 Uhr

Samstag, 06.06.

Barfuß durch den Sommer – mit allen Sinnen in Berührung (K), 17.00 Uhr

Freitag, 12.06.

Im Wald Kraft tanken und innehalten (K), 17.00 Uhr

Samstag, 13.06.

Wandern und Englisch im Vorspessart, 14.00 Uhr

Samstag, 20.06.

Mitsommernacht an der Sternberger Panoramaplatte (K), 20.30 Uhr

Dienstag, 23.06.

Shinrin Yoku – Waldbaden (K), 18.00 Uhr

Freitag, 24.07.

Johannesberger Jakobsweg (K), 16.00 Uhr
Pilzexkursion – Speisepilze und ihre giftigen Doppelgänger – **Termin wird im Herbst bekannt gegeben.**

In diesen Kursen sind noch Plätze frei:

PRÄSENZKURSE

Donnerstag, 05.02.

Progressive Muskelentspannung, 18.00 Uhr

Autogenes Training – Entspannung für Körper und Geist, 19.15 Uhr

Freitag, 06.02.

Handpan ein Blechklangerinstrument (K), 17.30 Uhr

Samstag, 07.02.

Rollisport (K), 11.00 Uhr

Dienstag, 10.02.

WhatsApp – Einfach erklärt!, 15.00 Uhr

Mittwoch, 11.02.

Kinder an die Töpfel! (K), 09.30 Uhr
Vortrag: Einführung in EMDR – Eine Methode zur Verarbeitung belastender Erfahrungen, 19.30 Uhr

Donnerstag, 12.02.

Italienisch – Niveau B2 17.00 Uhr
Lesekreis – Gemeinsam lesen, reden, genießen 17.00 Uhr
Vortrag: Sicher unterwegs mit dem E-Bike – Ihr Update für mehr Fahrspaß und Sicherheit! 19.00 Uhr

Männerchor in Westerngrund – Tradition trifft Moderne (K) – Anmeldung jederzeit möglich – Weitere Infos unter www.männerchor-westerngrund.de oder bei Herrn Ewald Heim, Tel. 0160-6829830.

ONLINEKURSE

Donnerstag, 26.02.

Vortrag: Baufinanzierung für kluge Rechner – sicher u. bezahlbar geht das? (K), 17.00 Uhr

Einstieg jederzeit möglich

Feldenkrais® (K) – flexibel mit 10er Karte

Wir bitten Sie, sich für die Kurse über die Webseite www.vhs-kahlggrund-spessart.de (empfohlen!), per E-Mail (info@vhs-kahlggrund-spessart.de) oder telefonisch (06029-992638-0) anzumelden.

Bitte beachten:

(K) = Kurse in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner. Keine Nachlässe.

Angaben ohne Gewähr! Irrtümer vorbehalten!



**Stiftung
Bayerisches
Naturerbe**

**Werte für
nachfolgende Generationen
bewahren**

kostenlose Broschüre anfordern unter
www.stiftung-bayerisches-naturerbe.de
Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein

Turniersieger SC Rauenthal

Junioren U9



Neben der erfolgreichen Mannschaft und den beiden Bürgermeistern Peter Zenglein und Kurt Baier, stehen die Trainer Christian Brückner, Robby Sänger, Timo Koch und Sebastian Moos

Am Freitag, 30.01.26 beim Training wurde unsere U9 nach dem letzten Turniersieg von den beiden Bürgermeistern Kurt Baier und Peter Zenglein überrascht.

Bei drei Hallenturnieren, dreimal ins Finale einzuziehen und zwei davon erfolgreich zu gestalten, ist eine besondere Leistung, die von den Bürgermeistern gewürdigt wurde.

Beim letzten Turnier der SG Wasserlos-Hörstein gab es für die siegreiche Mannschaft leider keinen Pokal.

Die beiden Bürgermeister aus Johannesberg und Glattbach ließen es sich daher nicht nehmen, der Mannschaft einen großen Pokal zu sponsoren und zu überreichen.

Umjubelt von der Mannschaft und den Eltern wurde der „Pott“ überreicht.

Besonders zu erwähnen ist der Halbfinalsieg gegen den **Angstgegner** aus Leider. Hier hieß es am Ende: SC Rauenthal vs. DJK-TuS Leider Aschaffenburg 3:2

Finale: SC Rauenthal vs. TV Schweinheim 2:1

Die Platzierung im Überblick:

Rangliste Finalrunde

Pl	Teilnehmer
1.	SC Rauenthal
2.	TV Schweinheim
3.	DJK-TUS Leider Aschaffenburg
4.	FC Bayern Alzenau
5.	BSC Aschaffenburg-Schweinheim
6.	SG Wasserlos-Hörstein 1 rot
7.	FSV Teutonia Obernau
8.	SG Wasserlos-Hörstein 2 weiß
9.	SG Karlstein
10.	SG Albstadt